

GERSDORFER Gemeindeblatt

Nachrichten aus der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz



Volksschulumbau 2024 – 2025



Jahresrückblick 2023



Weltranglistenerster



Postleitzahl-Umstellung



Video neue Volksschule

Inhalt

Gemeinderatsbeschlüsse.....	5
Förderungen der Gemeinde.....	8
Personelles.....	9
Haushaltsvoranschlag 2024.....	10
Einheitliche Postleitzahl.....	12
Neuer Flächenwidmungsplan....	14
Infrastruktur.....	16
Müllentsorgung.....	18
Volksschule Gersdorf.....	20
Gemeindekindergarten.....	25
Wirtschaft.....	29
Stars of Styria.....	31
Freibad Gersdorf.....	32
Natur und Umwelt.....	34
Feuerwehr.....	36
Landjugend Gschmaier.....	38
Bildstöcke und Wegkreuze.....	40
Europawahl am 09. Juni 2024....	46
Thomas Leitner in Brüssel.....	47
Martin Streppl sensationell.....	48
Drei Mal Gold für Lea Mahr.....	49
Vereinsgeschehen.....	50
Besondere Leistungen.....	52
Jubilare.....	54
Standesbewegungen.....	60
Nachruf BGM Reisinger.....	65
Ankündigungen.....	66

Impressum

Offenlegung gemäß

Mediengesetz:

Das Gersdorfer Gemeindeblatt'l dient der Information der Bevölkerung der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz.

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Gersdorf
an der Feistritz,
8212 Gersdorf 78, Tel: 03113/2410,
E-Mail: gde@gersdorf.gv.at
www.gersdorf.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Erich Prem
erich.prem@gersdorf.gv.at

Fotos: Gemeinde Gersdorf,
Susanne Posch und Private

Layoutgestaltung: www.poepe.at

Druck: Kaindorfdruck

Liebe Gersdorferinnen und Gersdorfer, liebe Jugend!

Zeitgemäße Bildungseinrichtungen sind für die positive Entwicklung einer Gemeinde enorm wichtig. Wir haben vor fünf Jahren den neuen Kindergarten mit Kinderkrippe in Betrieb genommen. Der neue Kindergarten brachte eine enorme Qualitätsverbesserung und ist mittlerweile ausfinanziert (die letzte Darlehensrate konnte noch im Vorjahr beglichen werden). Heuer im Sommer soll mit der Generalsanierung der Volksschule mit Mehrzwecksaal – das teuerste jemals in der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz umgesetzte Projekt

– in Angriff genommen werden. Die geplanten Baukosten in Höhe von 6,6 Millionen Euro stellen eine große finanzielle Herausforderung dar, die alleine nicht zu bewältigen ist. Im Einvernehmen mit unserem zuständigen Gemeindeferenten Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler ist es gelungen, für dieses bedeutende Projekt rund vier Millionen Euro an Fördermitteln für unsere Gemeinde sicherzustellen. Ohne diese großzügige Unterstützung des Landes Steiermark wäre diese wichtige Bildungseinrichtung samt Mehrzweckhalle einfach nicht leistbar.

41. Internationaler Gersdorfer Frühlings- Wandertag

**START
und ZIEL:
Festhalle
Gersdorf**

Ehrenschutz:
Bgm. Ing. Erich Prem

Wanderstrecke ca.12 km



Oster- montag 1. April 2024

Verlosung der
Startkarten:
**1. Preis:
FAHRRAD**

 MITGLIED DER EUROPÄISCHEN
VOLKSSPORT-GEMEINSCHAFT – ÖSTERREICH

Die Veranstaltung wird für die
Europavolkssportabzeichen und für das
Volkssportabzeichen Österreich gewertet.

**Es
würde
uns sehr
freuen, wenn
wir uns beim
Wandertag in
Gersdorf sehen!**



Niemanden beneiden, keine Furcht haben und immer gelassen und geduldig bleiben – wenn uns das gelingt, gehen wir leichter durch das Leben.



Umstellung auf die neue Postleitzahl 8213

Ich bin sehr froh, dass es heuer endlich gelungen ist, unsere bisherigen fünf verschiedenen Postleitzahlen (8211, 8212, 8261, 8262 und 8265) zur einheitlichen neuen Postleitzahl 8213 für das gesamte Gemeindegebiet zusammenzuführen. Die diesbezügliche schriftliche Zusage konnte endlich erreicht werden. **Mit 30. September 2024 wird die Umstellung durch die Österreichische Post AG vorgenommen werden.** Damit wird die Zustellung für alle Gemeindebewohner und für die örtlichen Betriebe wesentlich verbessert und erleichtert (siehe Bericht Seite 12).

Superwahljahr

Mit der Europawahl, der Nationalratswahl und der Landtagswahl im Herbst erwartet uns heuer ein wahres Superwahljahr. Die Bevölkerung ist dabei aufgerufen, in den drei wichtigsten gesetzgebenden Körperschaften ihre Vertretungen zu wählen. Darüber hinaus werden bereits im April die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gebeten, an den Arbeiterkammer-Wahlen teilzunehmen. Neben der EU-Wahl am 9. Juni werden vor allem die Nationalratswahl und die Landtagswahl in der Steiermark unser schönes Bundesland für die kommenden Jahre prägen.

Sind wir froh darüber, in einer Demokratie zu leben, wo wir mit unserer Stimme bei freien, geheimen Wahlen die politische Zukunft selbst mitbestimmen dürfen, was leider anderswo auf dieser Welt nicht selbstverständlich ist (siehe kürzlich in Russland). Demokratie ist nicht selbstverständlich, sie ist tagtäglich Angriffen ausgesetzt und man muss sie auch verteidigen.

Ich möchte Sie daher ersuchen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und Ihre Stimme bei allen 2024 anstehenden Wahlen abzugeben. Nähere Informationen zu den heurigen Wahlgängen erhalten Sie rechtzeitig per Aussendung und auf der Homepage der Gemeinde (siehe Seite 46).

Gesundheit

Es ist eine wunderschöne Aufgabe, als Bürgermeister die Geschicke meiner Heimatgemeinde federführend zu leiten. Wie Ihnen sicher bekannt ist, wurde ich nach einem medizinischen Notfall im Gemeindeamt und anschließendem zweiwöchigen Krankenhausaufenthalt völlig unerwartet mit gesundheitlichen Problemen konfrontiert. Mir wurde drastisch vor Augen geführt, dass die Gesundheit ein wertvolles Gut ist und dass man damit sorgsam umgehen sollte. Neben der Schönheit des Amtes ist man in der Funktion als verantwortungsvoller Bürgermeister mit 50 Wochenstunden und mehr oft auch großen Belastungen und Stresssituationen ausgesetzt, was der Gesundheit nicht gerade zuträglich ist. Ich bin daher sehr froh und dankbar, dass ich wieder völlig gesund bin und mich mit voller Kraft und Einsatz wieder meinen Aufgaben als Bürgermeister widmen kann. Für die zahlreichen Genesungswünsche möchte ich mich bei dieser Gelegenheit recht herzlich bedanken.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich wollte Ihnen den umfassenden Gemeindebericht mit Jahresrückblick wie alljährlich zu Weihnachten unter den Gabentisch legen, leider ist mir meine unerwartete Erkrankung dazwischengekommen. Ich hoffe, Sie finden jetzt zu den bevorstehenden Feiertagen ausreichend Zeit, sich über das Gemeindegeschehen zu informieren, und darf Ihnen abschließend ein frohes Osterfest und viel Spaß beim Lesen des Gersdorfer Gemeindeblatt' l wünschen.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Erich Prem
Tel.: 0676 / 65 06 303
erich.prem@gersdorf.gv.at

Gemeindeamt Gersdorf an der Feistritz

Gersdorf 78, 8212 Gersdorf an der Feistritz,
Tel: 03113/2410
gde@gersdorf.gv.at, www.gersdorf.gv.at

Parteienverkehrszeiten:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr
Freitag	07:30 – 13:30 Uhr

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Ing. Erich Prem, Bürgermeister:
Tel: 03113/4010-211
oder: 0676/6506303
erich.prem@gersdorf.gv.at

Olivia Prem, Amtsleitung:
Tel: 03113/2410-212
olivia.prem@gersdorf.gv.at

Mag. Michael Pendl, Bauamt:
Tel: 03113/2410-215
michael.pendl@gersdorf.gv.at

Sylvia Vögl, Buchhaltung:
Tel: 03113/2410-213
sylvia.voegl@gersdorf.gv.at

Martina Heyer, Buchhaltung:
Tel: 03113/2410-213
martina.heyer@gersdorf.gv.at

Eva-Maria Paier, Bürgerservice:
Tel: 03113/2410-214
eva-maria.paier@gersdorf.gv.at

Alexander Ulz, Bauhof:
Tel: 0664/4062701
gde@gersdorf.gv.at

Der Gemeinderat der Gemeinde Gersdorf a.d.F



(sitzend v.rechts) GR Ing. Karl Wilfinger (SPÖ), GR Maria Grabner (ÖVP), Vzbgm. Walter Schmid (ÖVP), Bgm. Ing. Erich Prem (ÖVP), GK Erich Hafner (FPÖ), GR Brigitte Berghofer (ÖVP), GR Philipp Eder (FPÖ); (stehend v.rechts) GR Anita Safner (FPÖ), GR Eduard Paier (ÖVP), GR Erwin Schneider (ÖVP), GR Ing. Wolfgang Heiling (ÖVP), GR Hermann Dampfhofer (ÖVP), GR Michael Gölles (ÖVP), GR Alexander Ulz (ÖVP), GR Stefan Prem (ÖVP), GR Christian Ober (FPÖ) und Amtsleiterin Olivia Prem. Das Foto vom aktuellen Gemeinderat wurde letzten Sommer für die Ortschronik aufgenommen.

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse

Unbefristeter Hagelabwehrvertrag

In der Steiermark gibt es von 1. April bis Ende September jährlich rund 35 bis 40 Hageltage. Unsere Region ist von Hagelereignissen besonders stark betroffen.

Da Hagelunwetter stark zunehmen, immer mehr Schäden verursachen und weil nicht nur landwirtschaftliche Kulturen, sondern auch sämtliche Gebäude in der Gemeinde gefährdet sind, beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen unbefristeten Hagelabwehrvertrag (Mindestvertragsdauer fünf Jahre) mit der Steirischen Hagelabwehrgenossenschaft, zum Jahresbeitrag in der Höhe von € 9.796,75 inkl. MwSt., abzuschließen.



Erhöhung Kulmlandbeitrag

Zur Bewältigung der laufenden Ausgaben und zur Umsetzung der „Kulmländerei“ mit Shop für regionale Produkte im ehemaligen Gasthaus „Günthers Hof“, wo auch das Kulmlandbüro untergebracht wird, soll der Kulmlandbeitrag für alle Kulmlandgemeinden erhöht werden. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, den Kulmlandbeitrag der Gemeinde Gersdorf a.d.F. auf € 10,- je Einwohner für die Kalenderjahre 2023 und 2024 zu erhöhen.

Kulmland-Gutschein

Der Kulmlandgutschein – eine Erfolgsgeschichte:

Mehr als 12.000 Gutscheine wurden bereits in der Gemeinde verkauft! Nr.: A 00001

Der Kulmland-Gutschein sollte innerhalb von drei Jahren bei den gekennzeichneten Unternehmen in den fünf Kulmland-Gemeinden Feistritz, Gersdorf an der Feistritz, Itz, Fuchsberg am Kalm, Stubenberg am See

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiezukunft

Generalsanierung Volksschule Gersdorf – Vergabe der Planungsleistungen

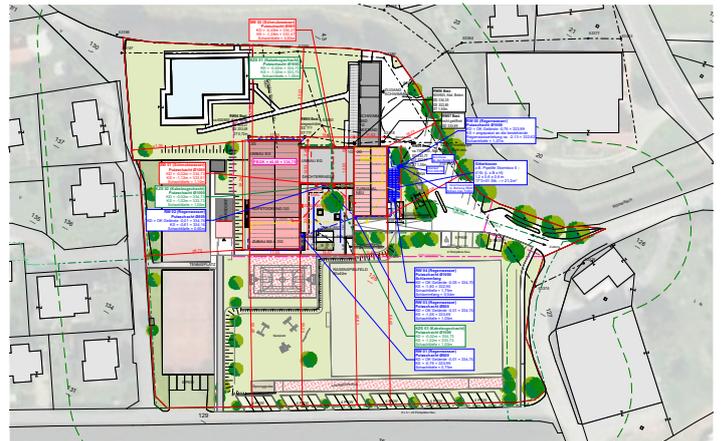
Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Vergabe der Planungsleistungen für die Generalsanierung der Volksschule wie folgt:

Örtliche Bauaufsicht, Architekturplanung und Projektsteuerung an das Architekturbüro sperl&schrag ZT GmbH, St. Ruprecht/Raab (€ 368.000,--)

Statikplanung - BM IKB Johann Fleck, 8200 Gleisdorf (€ 22.392,50)

HKLS-Planung - Ingenieurbüro Bierbauer, 8191 Birkfeld (€ 23.900,--)

Elektroplanung - technische Büro Auer & Ofenluger, 8160 Weiz (€ 28.615,--)



Auflassung – Ortsvorsteher Oberrettenbach

Die Gemeindefusion liegt bereits mehr als acht Jahre zurück, die beiden Altgemeinden sind gut zusammengewachsen, die Frequenz im Amtshaus in Oberrettenbach hat sehr stark nachgelassen und das ehemalige Gemeindeamt wurde als Servicestelle geschlossen. Die politische Funktion eines Ortsvorstehers wird daher nicht mehr benötigt und der Gemeinderat beschließt daher auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die Funktion des Ortsvorstehers für den Ortsverwaltungsteil der KG Oberrettenbach gemäß § 48 GemO per 30.04.2023 aufzulassen.

Ankauf von sechs Baugrundstücken am Fuchsberg

Nach mehr als zwei Jahren intensiver Verhandlungen ist es gelungen, am Fuchsberg sechs neue Bauplätze in ruhiger Lage für unsere Gemeinde zu generieren. Eine

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse

Erweiterung ist künftig aus Raumordnungsgründen hier nicht mehr möglich. Der Kaufpreis beträgt € 41,- je m². Die Bauplätze sollen später unter Einrechnung der Anschließungskosten bevorzugt an junge Menschen aus dem Gemeindegebiet abverkauft werden. Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, insgesamt 5125 m² aus zwei Liegenschaften gemäß den vorliegenden Kaufvertragsentwürfen von Notar Mag. Kurt Temm, öffentlicher Notar in 8225 Pöllau, zum Gesamtkaufpreis von € 210.125,- anzukaufen (inzwischen wurden bereits zwei Bauplätze an Gemeindebewohner abverkauft).

eine Rasenmäherverordnung für das gesamte Gemeindegebiet wie folgt:

Lärmerzeugende Gartenarbeiten unter Einsatz von motorbetriebenen Geräten, wie Rasenmäher, Häcksler, Sägen, Laubsauger, Heckenschneider und ähnliches, sind nur von Montag bis Freitag von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr und samstags von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr erlaubt.

An Sonn- und Feiertagen sind diese Arbeiten ganztägig verboten.



Lärmschutzverordnung – Festlegung von Verbotszeiten

Aufgrund von Beschwerden aus der Bevölkerung und zum Schutz vor vermeidbaren Immissionen, die das örtliche Gemeinschaftsleben beeinträchtigen, ergibt sich die Notwendigkeit einer Lärmschutzverordnung. Lärm hat gesundheitliche Auswirkungen und kann die Lebensqualität beeinträchtigen. Mitunter ist einem selbst oft gar nicht bewusst, wie störend Gartenarbeiten sein können. Gegenseitige Rücksichtnahme ist für eine gute Nachbarschaft wichtig. Sollte es dennoch einmal zu Streitigkeiten kommen und ein vernünftiges Gespräch unter Nachbarn nichts mehr nützen, muss es klare Regelungen geben. Durch die Festlegung von fixen Zeiten kann das Zusammenleben in der Gemeinschaft erheblich verbessert werden.

Der Gemeinderat beschließt daher nach eingehender Diskussion mehrheitlich (9:4 Stimmen)



Projektentwicklung ehemaliges Gasthaus

Von der Bundesregierung werden ehemals genutzte Objekte im Ortszentrum, die aktuell leerstehen und wieder einer Nutzung zugeführt werden sollen, damit ein Neuverbrauch von natürlicher Bodenfläche „auf der grünen Wiese“ verhindert wird, großzügig gefördert. Gefördert werden Entwicklungskonzepte zur Wiedernutzung sowie Untersuchungen der bestehenden Bausubstanz und Planungsleistungen. Da dies für das ehemalige Gasthaus Prem im Ortszentrum



von Gersdorf absolut zutrifft, wurde ein Antrag beim Umweltministerium gestellt und eine entsprechende Förderzusage erreicht.

Auf Grundlage dieser Förderzusage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Projektentwicklung für das ehemalige Gasthaus in der Höhe von € 64.787,- an die FWB Architekten ZT GmbH aus Hausmannstätten, unter Berücksichtigung der 75-prozentigen Förderzusage der KPC (Kommunalkredit Public Consulting).

Vergabe von Straßenbauvorhaben

Die Mittel des Kommunalen Investitionsprogramms 2023 (KIP-Mittel 2023) des Bundes sollen für Straßenbauvorhaben in der Gemeinde (z.B. Gehsteig - Alte Landesstraße) verwendet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Straßenbauvorhaben im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms 2023 in der Höhe von € 182.113,32 an die Bestbieterfirma Strobl – Unternehmensgruppe Eibisberger, 8160 Weiz, mit 50-prozentiger Förderung durch KIP-Bundesmittel.



ASPHALT • TIEFBAU • SCHOTTER • BETON
ABBRUCH • DEMONTAGE • RECYCLING
www.unternehmensgruppe-eibisberger.at
8160 Weiz • 8311 Markt Hartmannsdorf

Revision des Flächenwidmungsplans – Auflagebeschluss

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auflageentwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) Nr. 1.00 samt Entwicklungsplan 1.00 sowie des Flächenwidmungsplans 1.00 der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz in der vom Raumplanungsbüro Pumpernig & Partner ausgearbeiteten Form zu genehmigen.

Leitungskataster für Gersdorf und Hartensdorf – Vergabe von Leistungen

Nach Fertigstellung des Leitungskatasters in Oberrettenbach soll jetzt in Gersdorf und Hartensdorf mit den Arbeiten fortgesetzt werden. Einerseits sind dabei sämtliche Leitungen, Schächte, Wasserschieber etc. zu

erfassen, vermessungstechnisch aufzunehmen und im geografischen Informationssystem der Gemeinde (GIS) einzuarbeiten. Andererseits ist die Zustandserhebung des Kanalnetzes mit Kamerabefahrung und Dichtprobe durchzuführen.

Die erforderlichen Leistungen sind an die Bestbieter zu vergeben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, zum einen die Zustandserhebung mit rund € 45.000,- an die Firma Kalcher Kanaltechnik GmbH, 8054 Graz, und zum anderen mit rund € 55.000,- für die Abwasseranlagen und rund € 60.000,- für die Trinkwasseranlagen an das Vermessungsbüro INNOGEO, 8423 St. Veit am Vogau, zu vergeben.



Einheitliche Postleitzahl für das gesamte Gemeindegebiet

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz einstimmig die Vereinheitlichung der PLZ 8211 Ilztal, 8212 Pischelsdorf, 8261 Sinabelkirchen, 8262 Ilz und 8265 Großsteinbach zur einheitlichen PLZ 8213 Gersdorf an der Feistritz für das gesamte Gemeindegebiet Gersdorf an der Feistritz.



Förderungen der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz

Die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz bietet zu den Bereichen „Familie und Bildung“, „Wohnen und Umwelt“ sowie „Wirtschaft und Landwirtschaft“ Gemeindeförderungen an. Diese Förderungen müssen persönlich oder schriftlich im Gemeindeamt beantragt werden. Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Förderung besteht nicht.

Familien und Bildung

Geburtenzuschuss

€ 100,- in Form von Kulmlandgutscheinen
Fördervoraussetzung: Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Elternteiles/Erziehungsberechtigten in der Gemeinde

Schulstartgeld

€ 100,- in Form von Kulmlandgutscheinen
Fördervoraussetzung: Gilt nur für Schüler der 1. Klasse der Volksschule Gersdorf

Schulveranstaltungen

€ 30,- je Kind für die im Laufe des Schuljahres anfallenden Schulveranstaltungen wie z.B. Schullandwochen, Sportwochen, Schikurse etc.
Fördervoraussetzung: Schüler im Pflichtschulalter mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gegen Vorlage der Schulbestätigung über die Teilnahme.

Maturaballspende

€ 50,- je Maturant/Maturantin mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde
Fördervoraussetzung: Der Förderantrag ist vor dem Maturaball unter Bekanntgabe der Schule bzw. des Maturaballkontos zu stellen.

Wohnen und Umwelt

Pendlerförderung

20 % des Kaufpreises von Halbjahres- oder Jahreskarten
Fördervoraussetzung: Hauptwohnsitz in der Gemeinde Gersdorf, Vorlage der Rechnung von nicht übertragbaren Halbjahres- oder Jahreskarten (mit Foto)

Fahrsicherheitstraining

€100,- einmalig für Führerscheinneulinge bis zum 24. Lebensjahr
Fördervoraussetzung: Teilnahmebestätigung des Fahrsicherheitstrainings

Haus- & Hofzufahrten

€ 25,- je Laufmeter – für Asphaltdecken
€ 12,50 je Laufmeter – für Spritzdecken
Fördervoraussetzung: Mindestens 20 Meter Haus-/Hofzufahrtslänge
Nur einmal in 25 Jahren möglich, Schotterwege werden nicht gefördert.

Sonstige freiwillige Ausbildungen

Zusätzliche Ausbildungen (Englisch-Frühförderung, Kinderchor etc.) können auf Antrag individuell gefördert werden.

Photovoltaikanlagen

€ 100,- je kW peak, Förderungsobergrenze 5 kWp (€ 500,-).

Fördervoraussetzung: Nur für Dachflächenanlagen und gegen Vorlage der bezahlten Rechnung

Solaranlagen

€ 50,- pro m² Kollektorfläche, Förderobergrenze 10m² (€ 500,-).

Fördervoraussetzung: Vorlage der bezahlten Rechnung

Pellets-Heizung, Hackgut-Heizung, Holzvergaser

€ 500,- pro Anlage
Fördervoraussetzung: Vorlage der bezahlten Rechnung

Erdwärme und Luft/Wärmeanlagen

€ 500,- pro Anlage
Fördervoraussetzung: Vorlage der bezahlten Rechnung

Anschluss an Nahwärme -Bioenergie Gersdorf

€ 500,- pro Einfamilienhaus
Fördervoraussetzung: Nachweis des Anschlusses und Vorlage der bezahlten Rechnung

Wirtschaft und Landwirtschaft

Lehrlingsförderung

100% der Kommunalsteuer
Fördervoraussetzung: Lehrling bei einem Betrieb in der Gemeinde, Vorlage von Lehrvertrag oder Zeugnis

Vatertierhaltung

€ 20,- Besamungsförderung je Kuh
€ 5,81 je Muttersau und Mutterschaf
Fördervoraussetzung: Schriftliche Antragstellung bei der Gemeinde

Dank an Hermann Dampfhofer

Hermann Dampfhofer aus Oberrettenbach ist mehr als dreißig Jahre lang im Gemeindedienst gestanden und mit Jahresende aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Das Dienstverhältnis wurde jetzt nach einem erfüllten Berufsleben einvernehmlich aufgelöst.

Seine berufliche Karriere begann am 1.4.1993 als Gemeindegaststube im Gemeindeamt Oberrettenbach. Es folgten viele Jahre voller Fleiß und so manchen Herausforderungen, die Hermann mit Bravour gemeistert hat. Er kümmerte sich mit unermüdlichem Einsatz um die Bedürfnisse der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und war auch außerhalb der Dienstzeit für die Anliegen der Bevölkerung da.

Hermann Dampfhofer hat sich auch in verschiedenen politischen Funktionen für das Gemeinwohl eingebracht. Er hat sich 15 Jahre lang als Vizebürgermeister (2000-2015) in der Altgemeinde, fünf Jahre als Ortsteilbürgermeister (2015-2020) und danach als Ortsvorsteher für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt.

Nach Schließung der Servicestelle in Oberrettenbach erfolgte der Wechsel zum gemeindeeigenen Bau- und Wirtschaftsbetrieb, wo er in den letzten Jahren mit viel Freude tätig war. Seit 1995 ist Hermann auch durchgehend als Gemeinderat im Einsatz und wird diese Funktion auch weiterhin ausüben.

Wir möchten Hermann Dampfhofer für seine Arbeit und seinen Einsatz herzlich danken und wünschen ihm viel Gesundheit, Glück und alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.



Martina Heyer – neue Mitarbeiterin in der Gemeinde

Die ordnungsgemäße Besorgung der Finanzbuchhaltung (Zahlungsverkehr und Buchführung) unter Einhaltung der haushaltsrechtlichen Vorschriften ist für jede Gemeinde eine wichtige und herausfordernde Aufgabe. Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und den Vorgaben der neu eingeführten Richtlinie der „Allgemeinen Dienstverfügung des Gemeindehaushalts (ADG)“, müssen der Zahlungsverkehr und die Buchführung von verschiedenen Gemeindebediensteten erledigt werden. Da dieser Bereich ohnehin unterbesetzt war und aufgrund der ständig steigenden Anforderungen war es daher notwendig, eine zusätzliche Mitarbeiterin aufzunehmen.

Martina Heyer, wohnhaft mit ihrer Familie in Oberrettenbach, stellt sich nun seit Juli des Vorjahres engagiert den (für sie durchaus neuen) Herausforderungen im Gemeindedienst. Die Absolventin des Bundesrealgymnasiums Gleisdorf und des Kollegs an der BHAK Monsbergergasse kann auf jahrelange Erfahrung als Buchhalterin in der Privatwirtschaft zurückgreifen und wagte fast zeitgleich mit ihrem 50. Geburtstag den Neustart im Gemeindeamt. Martina bringt als langjährige Buchhalterin gute Voraussetzungen mit und hat sich inzwischen sehr gut eingearbeitet..



An ihrem ersten Arbeitstag wurde Martina Heyer von ihren neuen Kollegen und vom Gemeindevorstand herzlich begrüßt und willkommen geheißen

Haushaltsvoranschlag 2024

Ergebnishaushalt

Summe Erträge	€ 5.291.300
Summe Aufwendungen	€ 5.042.400
Nettoergebnis	€ 248.900
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 634.200
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 883.100
Saldo Rücklagen	€ -248.900
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Rücklagen	€ 0

Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlungen	€ 4.699.000
Summe Auszahlungen	€ 3.584.600
Saldo Geldfluss aus operativer Gebarung	€ 1.114.400
Einzahlungen investive Gebarung	€ 532.900
Auszahlungen investive Gebarung	€ 3.857.700
Saldo Geldfluss aus investiver Gebarung	€ -3.324.800
Summe Darlehenszuzahlungen	€ 2.180.500
Summe Darlehenstilgungen	€ 412.000
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ 1.768.500

Gruppe 0 – Allgemeine Verwaltung

Ausgaben:	€ 734.000	Gemeindeamt, Verwaltungskosten Löhne/Gehälter, EDV, Wahlkosten, Standesamt, Abfertigungsbeiträge an Land Stmk., Aufwandsentschädigung Gemeindeorgane, Verwaltungsdienstleistungen
Einnahmen:	€ 46.200	

Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung, Sicherheit

Ausgaben:	€ 49.900	FF Gersdorf (Betriebskosten und Anschaffung) Löschverbandsbeitrag Pischelsdorf, Prebendorf Darlehen Rüsthaus, Kostenbeitrag KG Veterinärkosten, Zivilschutzbeitrag
Einnahmen:	€ 900	Kapitaltransfer, bzw. Auflösung von Investitionszuschüssen

Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport

Ausgaben:	€ 870.300	Gesamtaufwand Volksschule Gersdorf, Schulen (VS und MS Ilz, VS Prebendorf, VS, MS, PTS Pischelsdorf, PTS Fürstenfeld, Sonderschule Gleisdorf und Weiz, VS und MS Sinabelkirchen, MS Weiz, Berufsschulen), Schülerbetreuung, Schulbus, Kindergartenbetrieb und Sportförderung an Vereine
Einnahmen:	€ 724.500	Personalbeitrag, Sozialstaffelbeitrag Kinder, Förderungen Land, Bedarfszuweisungen,

Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus

Ausgaben:	€ 74.800	Musikschulen, Mus-Pop Musikschule, Kapellen, Mesnerinnen, Ortschronik, Marktmusikkapelle
Einnahmen:	€ 23.500	Erlöse vom internationalen Frühlingswandertag, Inserate, Fördermittel für Kapellensanierung Gersdorfberg

Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt**Ausgaben:** € 650.000

Sozialhilfeumlage (550.000), Pflegesicherung, Hauskrankenpflege, Chance B, Geburtenzuschuss, Tagesmütter, Weihnachtspakete für Senioren

Gruppe 5 – Gesundheit**Ausgaben:** € 90.300

Tierkörperverwertung (TKV), Förderung Heizanlagen, Sonnenkollektoren, Photovoltaik, Rotes Kreuz

Einnahmen: € 30.800

Kostenersatz Tierhalter

Gruppe 6 – Straßen-/Wasserbau**Ausgaben:** € 640.200

Instandhaltung Gemeindestraßen, Verkehrszeichen, Tilgung Darlehen – Schwarzdeckenausbau, Instandhaltung Feistritz und Gemeindebäche Förderung und Bedarfszuweisung

Einnahmen: € 94.200**Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung****Ausgaben:** € 376.700

Hofzufahrten, Vattertierhaltung, Tourismus, Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung

Einnahmen: € 288.400

Kostenersatz Regionalentwicklung

Gruppe 8 – Dienstleistungen**Ausgaben:** € 1.402.100

Bau- und Wirtschaftsbetrieb, Betriebskosten und Löhne, Fuhrpark, Darlehenstilgung Wasserleitung und Kanal Oberrettenbach, Traktor und Bagger, Instandhaltung Ortsbeleuchtung, Strom, Winterdienst, Freibad – Badebetrieb und Instandhaltung, Verbandsbeiträge, Öffentliche Abgaben, Entsorgungskosten

Einnahmen: € 1.520.800

Arbeits- und Betriebserlöse, Maschineneinsätze, Wasser- und Kanalgebühren, Anschlussgebühren, Benützungsggebühren, Bundes- und Landesförderungen, Kostenersätze, Mieteinnahmen, Jagd- und Fischpacht, Freibad-Buffeteinnahmen und Eintrittserlöse

Gruppe 9 – Finanzwirtschaft**Ausgaben:** € 154.100

Landesumlage, Spesen und Zinsen

Einnahmen: € 2.562.000

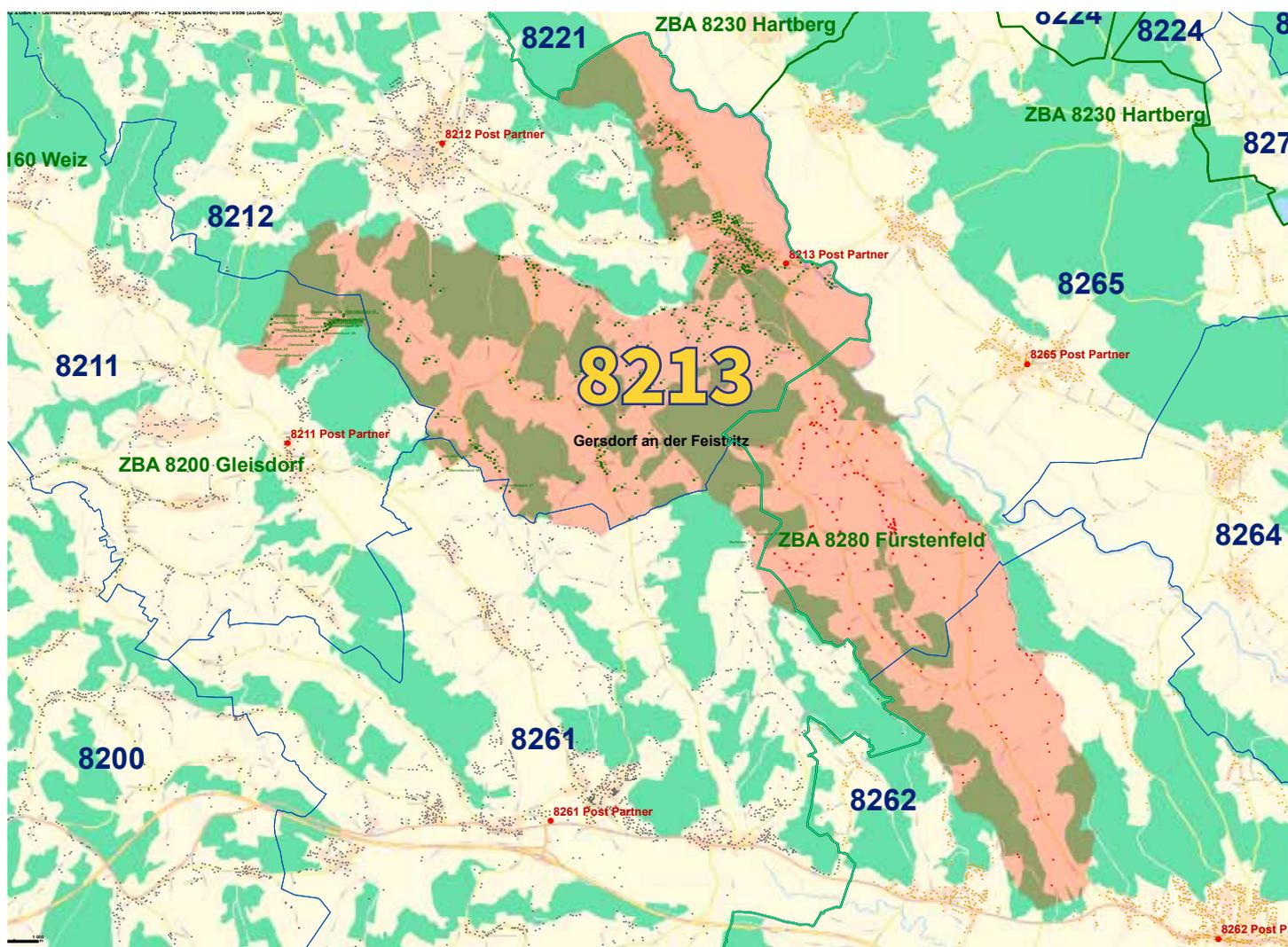
Ertragsanteile des Bundes (1.768.600), Kommunalsteuer (615.000), Bauabgabe, Grundsteuer A – Landwirtschaft, Grundsteuer B – Einfamilienhäuser, Betriebe, Finanzzuweisungen, Jagd- und Fischpacht

Wichtige Bauvorhaben/Projekte 2024

Volksschule Gersdorf Zu- und Umbau	€ 2.256.300
Breitbandausbau - Fortsetzung	€ 200.000
Sanierung Gemeindestraßen	€ 90.000
Baulandaufschließung	€ 85.000
Leitungskataster Gersdorf und Hartensdorf	€ 80.800
Ausbau Pöttlweg – Leitungsinfrastruktur	€ 75.000
Projektentwicklung ehemaliger Gasthof	€ 64.800
Asphaltierung Sonnengrundweg	€ 60.000
Kläranlage Oberrettenbach – Nachrüstung	€ 50.000
Straßenbeleuchtung Umstellung LED	€ 45.000
Gersdorfberg-Kapellensanierung	€ 35.000

Einheitliche Postleitzahl 8213 wird heuer eingeführt

Um die ständigen Verzögerungen und Unklarheiten bei der Zustellung von Postsendungen in unserer Gemeinde zu beenden, wurden seit längerer Zeit Verhandlungen mit der Österreichischen Post AG geführt, um die fünf verschiedenen Postleitzahlen (8211, 8212, 8261, 8262 und 8265) zur eigenen Gersdorfer Postleitzahl 8213 zusammenzuführen. Endlich ist es gelungen, eine Zusage von der Distribution Steiermark und von der Steuerungsabteilung der Post AG in Wien zu erhalten, dass heuer die einheitliche neue Postleitzahl für unser gesamtes Gemeindegebiet eingeführt werden kann.



Mit der eigenen Gersdorfer Postzeitzahl 8213 wird die Zustellung für alle Wohn- und Geschäftsobjekte im gesamten Gemeindegebiet klar definiert und alle Sendungen sind mit nur mehr einer Postleitzahl eindeutig zuzuordnen. Dies erleichtert die Zustellung wesentlich und es erhalten alle Bürgerinnen und Bürger zeitgleich ihre Postsendungen.

Durch die bisherige Anlieferung von den beiden Postbasen Gleisdorf und Fürstenfeld, kam es insbesondere für die Bewohner von Gschmaier

(PLZ 8265 und 8262) oft zu zeitlich verspäteten Zustellungen (z.B. bei Gemeindeaussendungen). Das gesamte Gemeindegebiet wird künftig von der Zustellbasis Gleisdorf bedient und auch Haushalte der Postleitzahlen 8262 Ilz und 8265 Großsteinbach, die derzeit über die Zustellbasis in Fürstenfeld bedient werden, werden zur Basis nach Gleisdorf verlegt. Dadurch können die bisherigen Laufzeitverzögerungen im südlichen Bereich der Gemeinde sicherlich vermieden werden.

Ein weiterer Vorteil ist die vereinheitlichte lokale Medienberichterstattung für das gesamte Gemeindegebiet, weil sich in Zukunft der Lokalteil in den Zeitungen auf den Bezirk Weiz und nicht mehr auf Hartberg-Fürstenfeld bezieht.

Um den Bewohnern und ortsansässigen Firmen die notwendige Zeit zur Umstellung ihrer Korrespondenz (Briefpapier, Drucksorten, Stempel, Sujets usw.) einzuräumen, ist die Umpostung auf die neue Postleitzahl 8213 von Seiten der Österreichischen Post AG erst **Ende des 3. Quartals (30. September 2024)** vorgesehen. Die Zustellung bleibt dabei auch mit den bisherigen Postleitzahlen bis **Ende März 2025** erhalten. **Danach sollte nur mehr die neue Postleitzahl verwendet werden, weil dann die Zustellung der Postsendungen/Geldbeträge nicht mehr garantiert werden kann und die Sendung an den Absender retourniert wird.**

Erfreulich bei der Umpostung ist, dass damit eine merkliche Verbesserung bei der Zustellung für unsere Gemeindebewohner eintritt, die natürlich ihre Postgeschäfte nach wie vor in ihrer nächstgelegenen Poststelle durchführen können. Damit findet auch die neue Gemeindekonfiguration (seit 1.1.2015) in einer gemeinsamen Postleitzahl ihren Niederschlag. Die ursprüngliche Idee einer schrittweisen Einführung einer gemeinsamen Postleitzahl ist daher wieder vom Tisch (Provisorien dauern meistens etwas länger).



Postpartner Franz Kogler ist im ADEG-Markt für die bevorstehende Umpostung auf die gemeinsame Postleitzahl 8213 für das gesamte Gemeindegebiet bestens gerüstet.



Viktoria Kogler
8213 Gersdorf a.d. Feistritz 171
adeg.gersdorf@gmail.com

Breitbandausbau im Gemeindegebiet

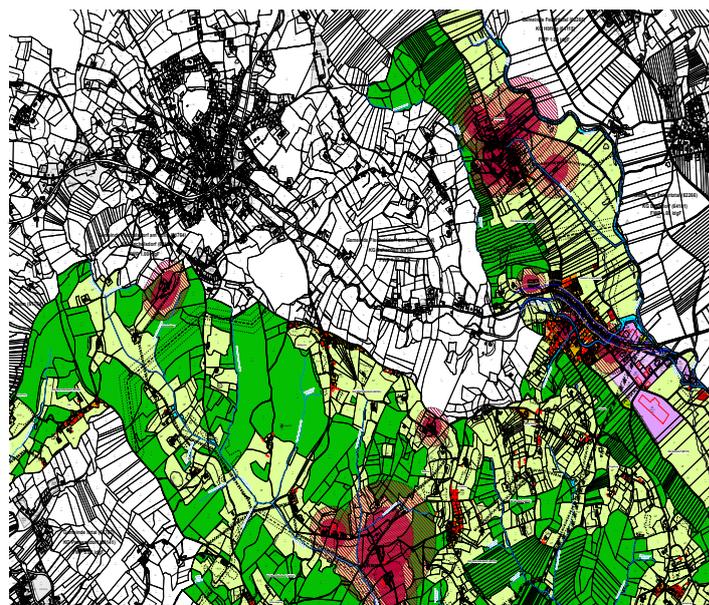
Die Gemeinde Gersdorf hat bereits im Jahre 2016 mit der Verlegung von Glasfaser-Leerverrohrungen begonnen. Seither wurden jedes Jahr beträchtliche Längen verlegt und mittlerweile liegen bereits rund 50.000 Laufmeter im gesamten Gemeindegebiet unter der Erde. **Viele Betriebe und Haushalte in der Gemeinde sind bereits mit der Hochleistungs-Glasfasertechnologie ausgestattet.**

Wir wollen allen Bewohnern in der Gemeinde, die es wünschen, diese wichtige Glasfaserinfrastruktur direkt ins Haus liefern. Mit dem im Vorjahr durchgeführten Ausbau in Untergschmaier (Vorwahl 03386), wo auch die Niederspannungsfreileitungen der Feistritzwerke mitverlegt wurden, sind wir jetzt in der Lage, jedes Objekt in unserem weitläufigen Gemeindegebiet anzuschließen. Heuer sind vorwiegend zusammenhängende Ausbaubereiche in den Orts- und Siedlungsbereichen für den Netzausbau vorgesehen. Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Hausanschluss, steht Ihnen Ihre Gemeinde gerne zur Verfügung.



Neuer Flächenwidmungsplan aufgelegt

Mit 1.1.2015 wurden die beiden Altgemeinden Gersdorf a.d.F. und Oberrettenbach im Zuge der Gemeindestrukturreform zur neuen Gemeinde Gersdorf an der Feistritz zusammengelegt. Für alle Fusionsgemeinden ist es verpflichtend, die bisherigen Örtlichen Entwicklungskonzepte und Flächenwidmungspläne zu überarbeiten, zu revidieren und dabei auch an neue fachliche und rechtliche Erfordernisse anzupassen (Revision).



Für die Erstellung des neuen Flächenwidmungsplanes sind viele Besprechungen, Erhebungen, Fachausschuss- und Gemeinderatssitzungen notwendig.

Das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) bildet die Grundlage aller Planungen und enthält die langfristigen Entwicklungsziele der Gemeinde für die kommenden 10 bis 15 Jahre. Aufbauend auf diesem ÖEK ist auch der Flächenwidmungsplan (FWP) neu zu erstellen. Jedes Grundstück im Gemeindegebiet ist entweder als Freiland, Verkehrsfläche oder als Bauland (in unterschiedlichen Kategorien) festzulegen und bildet die Grundlage für die baubehördlichen Bescheide.

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010 haben dabei alle Grundeigentümer und Gemeindebürger die Möglichkeit, Planungsanregungen bzw. Planungswünsche einzubringen. Dies umfasst Ideen zur räumlichen Entwicklung unserer Gemeinde, aber auch ganz konkrete Baulandwünsche von Grundeigentümern. Insgesamt wurden 54 Planungswünsche im laufenden Verfahren eingebracht. Diese wurden vom Raumplaner geprüft und je nach Zustimmung durch das Land Steiermark entsprechend in den neuen Flächenwidmungsplan eingearbeitet.

Aufwendiges Verfahren

Bei der Revision werden weitreichende, vorausschauende Entscheidungen für die Zukunft getroffen, die großen Einfluss auf das Ortsbild und die positive Entwicklung unserer Gemeinde haben. Es gilt gewerbliche, touristische und private Interessen zu berücksichtigen, alle alten Pläne der ehemaligen Gemeinden Gersdorf a.d.F. und Oberrettenbach sind zu digitalisieren und zu einem Planwerk zusammenzuführen. Bestandsaufnahmen und Begehungen vor Ort und noch nicht konsumiertes Bauland sind zu erheben oder Neues auszuweisen. Dabei sind auch sämtliche Tierhaltungsbetriebe im Gemeindegebiet zu erfassen. In diesem aufwendigen und arbeitsintensiven Verfahren ist es auch gelungen, neues Bauland in Gersdorf (Pötlgründe) und in Oberrettenbach (Fuchsberg) auszuweisen.

Nach einem sehr zeitintensiven Prozess wurde vom befassten Raumplanungsbüro Pumpernig & Partner ZT GmbH aus Graz ein Entwurf des FWP Nr. 1.0 ausgearbeitet, der im Zeitraum vom 18.12.2023 – 23.02.2024 (8 Wochen) im Gemeindeamt Gersdorf öffentlich aufgelegt wurde.

Im Rahmen dieser Frist fanden am 11.01.2024 eine Öffentlichkeitsveranstaltung sowie ein Planersprechtag am 23.01.2024 zur Information und Abklärung der offenen Fragen im Gemeindeamt statt.

Nach der achtwöchigen Auflagefrist erfolgt im Gemeinderat die Behandlung, Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen zum Entwurf des ÖEK und FWP Nr. 1.0. Nach dieser Beschlussfassung erfolgt eine neuerliche Vorlage sämtlicher Verfahrensunterlagen an das Land Steiermark. Erst nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde und entsprechendem

Beschluss durch die Landesregierung werden das neue Örtliche Entwicklungskonzept und der neue Flächenwidmungsplan 1.0 der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz rechtskräftig.

Mit dem neuen ÖEK und FWP Nr. 1.0 sollen wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden. Mit einer klaren Strukturierung des Gemeindegebietes, wobei auf die Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft, auf Wohnen, Wirtschaft, Arbeit, Bildung, Freizeit, Verkehr, Kultur, Konsum, Agrar- und Grünflächen Bedacht genommen wird, um ein sinnvolles, vor allem aber lebenswertes Miteinander zu ermöglichen.

Leitungskataster für Hartensdorf und Gersdorf in Arbeit

Die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung zählen zu den Kernaufgaben in jeder Gemeinde. Dabei kommt den Versorgungsnetzen mit allen unterirdischen Rohr- und Kabelleitungen (Wasserversorgung, Kanal, Strom, Breitband, Nahwärme usw.) besondere Bedeutung zu. Es ist wichtig, im täglichen Gebrauch zu wissen, wo sich eine Leitung bzw. der nächste Wasserschieber befinden, um z.B. bei einem Wasserrohrbruch rasch reagieren zu können.



Kanalzustandserhebung mittels Kamerabefahrung und örtlicher Erhebung mit Einmessung.



Alle notwendigen Lage- und Sachinformationen (wo befinden sich eine Leitung, ein Kanalschacht, ein Absperrhahn, welche Dimension, Material usw.) werden in einem digitalen Planwerk, dem sogenannten Leitungskataster, erfasst, in einem einheitlichen Leitungsinformationssystem (LIS) gespeichert und bilden eine moderne Arbeits- und Entscheidungsgrundlage für eine Gemeinde. Im Zuge dieser Arbeiten ist auch eine Kanalzustandserhebung durchzuführen. Die hierfür anfallenden Kosten werden noch bis Ende 2025 mit rund 50% durch das Land Steiermark gefördert. Daher ist die Gemeinde bemüht, bis zu diesem Zeitpunkt die Erstellung des Leitungskatasters und die Zustandserhebung der Kanalleitungen abzuschließen. Der Aufbau des

Leitungskatasters erfolgt in unserer weitläufigen Gemeinde in drei Schritten: Der erste Teilabschnitt – dabei handelt es sich um die gesamte Katastralgemeinde Oberrettenbach – ist bereits fertiggestellt und wird schon häufig genutzt. Beim zweiten Abschnitt in Hartensdorf und Gersdorf sind die Arbeiten für den Leitungskataster gerade im Gange und müssten bis Ende des Jahres 2024 abgeschlossen werden können. Die Katastralgemeinde Gschmaier kommt als letzter Teilabschnitt dran und ist für das nächste Jahr zur Umsetzung vorgesehen.

Ziel ist ein flächendeckendes Leitungsinformationssystem über das gesamte Gemeindegebiet – als wertvolle Hilfe bei allen Bau- und Planungstätigkeiten und bei sämtlichen Bau- und Grabungsarbeiten in der Gemeinde.

Kläranlage Oberrettenbach wird nachgerüstet

Die Kläranlage in Oberrettenbach ist seit mehr als 20 Jahren in Betrieb und hat bisher wertvolle Dienste für die Bewohnerinnen und Bewohner von Oberrettenbach und Rothgmos geleistet. Jetzt steht allerdings eine Adaptierung und Anpassung an den Stand der Technik an. Heuer müssen rund € 50.000,- investiert werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb weiterhin aufrechterhalten zu können.

Der Einbau eines Senkrechtsiebrechens im Zulaufbereich, der Tausch der Belüfterelemente sowie der Einbau einer neuen Schlammbeschickung sind dringend erforderlich. Neben kleineren Reparaturarbeiten ist auch die Sondenführung zu erneuern und die Inbetriebnahme eines GSM-Telenotsystems für Störungsfälle vorgesehen. Da der bisherige Klärwärter aus der Nachbargemeinde Ilztal altersbedingt in Pension gegangen ist, wird jetzt die laufende Wartung und Betreuung der Kläranlage in Oberrettenbach von Bauhofmitarbeiter Andreas Buchgraber aus Gersdorf durchgeführt. Er hat daher bereits im Vorjahr neben Praxiskurstagen in der Großkläranlage in Gleisdorf auch einen 14-tägigen Klärwärterkurs in Rappoltschlag (NÖ) beim Österreichischen Abfall- und Wasserwirtschaftsverband

besucht, wo er sich Grundlagen und Technik der Abwasserreinigung für den Betrieb von Kläranlagen aneignen konnte.



STELLENAUSSCHREIBUNG:

Mitarbeiter/in im Bau- und Wirtschaftshof

Die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz schreibt den Dienstposten einer/eines **Gemeindevertragsbediensteten für den Bau- und Wirtschaftshof** mit einem **Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden** mit **ehestmöglichem Dienstantritt** zur Besetzung aus.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl, Nr. 160 idgF unter Berücksichtigung des Landesgleichbehandlungsgesetzes 2004 idgF. Die Einstufung erfolgt je nach Qualifikation und Vordienstzeiten.

Aufnahmevoraussetzung:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger/in
- Führerscheinklasse B und F erforderlich, C wünschenswert
- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Körperliche Eignung für die Durchführung der anfallenden Arbeiten
- Teamorientiertes, selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Betreuung der gemeindeeigenen Liegenschaften, Anlagen, Straßen und Wege, Bau- und Instandhaltung der örtlichen Infrastruktur (Wasser, Abwasser, Breitband etc.) sowie die Mäharbeiten und den Winterdienst (auch an Sonn- und Feiertagen).

Die Bewerber/innen werden eingeladen, ihre Bewerbung schriftlich unter Anschluss eines Lebenslaufes und aller Ausbildungszeugnisse bis **längstens Freitag, 12.04.2024**, an das Gemeindeamt Gersdorf a.d.F., 8212 Gersdorf an der Feistritz 78, oder per E-Mail an gde@gersdorf.gv.at zu senden.

Gschmaierbachsanierung beginnt nach Ostern

Ein Uferbruch am Gschmaierbach in Unterschmaier gefährdet die wichtige Durchfahrtsstraße in Fahrtrichtung Ilz. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben, weil bei einem Hochwasserereignis die Gemeindestraße wegrutschen kann und womöglich gesperrt werden muss.

Nach Gesprächen mit der zuständigen Wegebauabteilung des Landes Steiermark und der Baubezirksleitung Oststeiermark, Referat Wasserwirtschaft, konnten nun eine entsprechende Finanzierungszusage erreicht werden. Es wurde vereinbart, gleich nach den Osterfeiertagen mit den Sanierungsarbeiten zu beginnen. Es wird die Böschung in diesem Bereich neu aufgebaut, der Straßenkörper stabilisiert und danach neu asphaltiert. Während der Bauarbeiten ist mit Behinderungen in diesem Bereich der Gemeindestraße zu rechnen.



Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung von den herkömmlichen stromfressenden Lampen auf LED-Lichtsysteme bringt nicht nur Energie- und Kosteneinsparungen, sondern bietet auch eine verbesserte Lichtqualität.

Die Gemeinde Gersdorf ist daher bemüht, die gesamte öffentliche Beleuchtung auf moderne LED-Technik umzustellen. Diese Investition rechnet sich erfahrungsgemäß innerhalb weniger Jahre. Die Beleuchtungskörper in Hartensdorf und Gersdorf wurden entlang der Durchzugsstraßen bereits vor einiger Zeit getauscht. Jetzt wurden auch die restlichen rund fünfzig alten Kandelaber im Gemeindegebiet auf energiesparende LED-Technik umgestellt. Die Umstellung wird im Rahmen des kommunalen Investitionspaketes (KIP2023) durch Fördermittel des Bundes unterstützt.



Große Stromeinsparungen sind durch den Tausch der alten Beleuchtungskörper zu erwarten.



Müllentsorgung – unbedingt Abholtermine beachten!

Die Gemeinde Gersdorf bietet für alle Gemeindegewohner wöchentlich eine geordnete Übernahme von Alt-, Problemstoffen und Sperrmüll im ASZ Gersdorf an (alternierend dienstags von 13.00 – 16.00 Uhr und freitags von 15.00 – 18.00 Uhr bzw. am letzten Monatssamstag von 7:30-10:30 Uhr in Oberrettenbach). Bei diesen geordneten Übernahmezeiten können auch die Restmüll- und Leichtfraktionssäcke im ASZ abgegeben werden – **NUR IM ASZ!** Eine Abgabe der Müllsäcke **außerhalb** der Öffnungszeiten ist **nicht** zulässig.

Bei den Sammelstellen in der Gemeinde dürfen die Säcke erst ein bis zwei Tage vor der Abholung (siehe nachstehende Abholtermine) abgelegt werden. Leider werden die Restmüll- und Leichtfraktionssäcke viel zu früh zu den Sammelstellen gebracht.

Die Säcke müssen bis zu den Abholterminen zuhause gelagert werden!

Darüber hinaus wird oft nicht ordnungsgemäß getrennt und häufig auch Sonder- und Sperrmüll abgelagert.

Wir möchten dringlichst darauf hinweisen, dass das unkontrollierte Abladen oder sogar VERBRENNEN / ABHEIZEN von ABFÄLLEN jeglicher Art strengstens verboten ist! Wir ersuchen Sie daher, Ihren Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen und nur die vorgesehenen Behälter für die verschiedenen Fraktionen (Papier, Metall, Glas, Windeln etc.) zu nutzen.

Aus aktuellem Anlass sehen wir uns gezwungen, eine Videoüberwachung bei einigen Sammelstellen und beim Grünschnittplatz zu installieren und Verstöße entsprechend zu ahnden. Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihre Mithilfe bei der Aufrechterhaltung einer sauberen und gesunden Umwelt.



So sah die neue Sammelstelle beim ASZ -Gersdorf drei Tage nach dem Abholtermin aus.

Bitte Säcke erst zu den Abholterminen anliefern oder geordnet zu den Übernahmezeiten im ASZ abgeben!

Die heurigen Restmüll- und Leichtfraktionsabholtermine bei den Sammelstellen:

Dienstag	02.04.2024
Dienstag	14.05.2024
Dienstag	25.06.2024
Dienstag	06.08.2024
Dienstag	17.09.2024
Dienstag	29.10.2024
Dienstag	10.12.2024

Bombentrichter in Gschmaier geräumt

Was in einem Wald in Gschmaier oberflächlich recht harmlos aussah, hat sich als Altlast, ein mit Metall und Unrat aufgefüllter alter Bombentrichter aus den Zweiten Weltkrieg, entpuppt.

Bei der Räumung der Verdachtsfläche gab es für unsere Bauhofmitarbeiter einige Überraschungen. Es kamen alle möglichen Gegenstände, die im Laufe der Jahrzehnte abgelagert wurden, zum Vorschein. Vom Altmetall über Haushalts- und Landwirtschaftsgeräte, Altreifen, Plastikgegenstände bis hin zu Heizkesseln wurde alles vorgefunden. Insgesamt wurden acht große Traktoranhänger ausgegrabener Problemstoffe in den gemeindeeigenen Wirtschaftshof zur ordnungsgemäßen Entsorgung gebracht. Da keine gefährlichen Stoffe vorgefunden wurden, ist davon auszugehen, dass hier

auch keine Gefährdung des Grundwassers gegeben war. Die Entfernung von Altlasten/Problemstoffen in der freien Natur ist von großer Wichtigkeit, weil es ohne Beseitigung und Entsorgung zur Kontaminierung des Bodens und des Grundwassers kommen kann.



Weltwassertag in Gersdorf im Zeichen der Blackout-Vorsorge



Der Weltwassertag wurde vom Wasserverband „Wasserversorgung Vulkanland“ aus besonderem Anlass mit einer Pressekonferenz in Gersdorf begangen. Die Blackout-Vorsorge im gesamten Verbandsgebiet mit rund 110.000 Einwohnern, konnte zwei Jahre früher als geplant abgeschlossen werden. Durch eine Investition von 2,3 Millionen-Euro ist jetzt gewährleistet, dass die Trinkwasserversorgung für alle Bewohner im Verbandsbereich, fünf bis sieben Tage lang im Blackoutfall durch die Notstromaggregate aufrechterhalten werden kann. Von Bürgermeister Erich Prem wurde dabei symbolisch das letzte installierte Notstromaggregat beim Pumpwerk in Gersdorf an der Feistritz eingeschaltet.

Der Wasserverband Vulkanland (vormals Grenzland Süd-Ost) betreibt sechs Brunnenfelder, 26 Pumpwerke, neun Hochbehälter sowie neuerdings auch 22 Notstromaggregate und verfügt über ein Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 300 km. Der Obmann, Feldbachs Bürgermeister Ing. Josef Ober, berichtet mit Stolz von der positiven Entwicklung des Wasserverbandes, von dem seit mehr als 40 Jahren zu jeder Tages- und Nachtzeit die 33 Mitgliedsgemeinden und zwei Mitgliedsverbände in ausreichender Menge mit hochwertigem Trinkwasser versorgt werden.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage in der Verbandszentrale Fehring und einem mobilen Notstromaggregat werden der autarke Betrieb und die Steuerung der Versorgung sichergestellt. 20.000 Liter Diesel auf Vorrat in Verbindung mit den 22 Notstromaggregaten im Verbandsgebiet mit einer Gesamtleistung von rund 1.838 kVA, sichern die Trinkwasserversorgung auch im Blackoutfall.



Obmann Bgm. Ing. Josef Ober mit dem neuen Geschäfts-führer DI Stefan Theissl und dem scheidenden Franz Glanz sowie einigen Regionsbürgermeistern beim Pumpwerk in Gersdorf zum Abschluss des Zehnjahresprojekts.

Frisches Trinkwasser ist unser wertvollstes Lebensmittel überhaupt. Die Bereitstellung in der richtigen Quantität und Qualität bringt jedoch tägliche Herausforderungen mit sich und wir sollten daher die Leistungen der heimischen Wasserversorgung auch entsprechend würdigen. Eine ausreichende Versorgung unserer Gemeinde mit hochwertigem Trinkwasser wäre ohne den Wasserverband „Wasserversorgung Vulkanland“ bei weitem nicht mehr möglich. Der neuen Verbindungsleitung zwischen dem Hochbehälter in Ziegelberg und dem Hochbehälter in Rothgmos kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, weil bei einem Ausfall beim Brunnen in Oberrettenbach, die Versorgung über das Verbandsnetz für das gesamte Gemeindegebiet sichergestellt werden kann.

Gehen wir trotzdem mit unserem Wasser sorgsam und sparsam um!



Zu- und Umbau der Volksschule Gersdorf

Das größte, je in der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz umgesetzte Projekt – mit einem Kostenaufwand von 6,6 Millionen Euro – wird heuer im Sommer in Angriff genommen und soll bis Herbst 2025 fertiggestellt sein. Die umfangreiche Planungsphase für unsere Volksschulgeneralsanierung ist abgeschlossen. Die Bauverhandlung hat bereits am 28. Februar 2024 stattgefunden. Die Ausschreibung und Vergaben der einzelnen Gewerke stehen unmittelbar bevor. Der Spatenstich für die umfassende Generalsanierung der Volksschule, zu dem auch Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler seine Teilnahme zugesagt hat, ist am 18. Juli 2024 vorgesehen.



Detailplanung und Bauverfahren

Die Detailplanung für das Einreichprojekt vom beauftragten Architekturbüro Sperl & Schrag aus St. Ruprecht an der Raab und die Fachplanungen von vier weiteren Planungsbüros im Bereich "Statik, Bauphysik und Akustik, Elektro sowie Heizung und Sanitär" wurden zeitgerecht fertiggestellt. Der nach heutigem

Stand der Technik erforderliche Raumbedarf beträgt für unsere Ganztagesesschule 1575 m² Nett Nutzfläche, was eine Verdoppelung der bisher vorhandenen 778m² bedeutet. Die Bauverhandlung wurde in Anwesenheit eines Vertreters der Bildungsdirektion Steiermark, am 28.02.2024 ordnungsgemäß durchgeführt und die schulbehördliche Bewilligung erteilt.



Baustart im Juli 2024

Der Baubeginn ist für Mitte Juli 2024 geplant und pünktlich zum Schulbeginn im September 2025 müssen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Während der Umbauarbeiten werden unsere Schüler in einem Containerdorf am Sportplatz untergebracht. In der neuen Schule sind vier Klassen im Ganztagesbetrieb vorgesehen. Mit dem doppelten Raumangebot im neuen Schulgebäude, ist künftig ein qualitativ hochwertiges Unterrichts- und Betreuungsangebot für unsere Schülerinnen und Schüler möglich. Neben dem regulären Unterricht am Vormittag kann mit den neuen Räumlichkeiten auch am Nachmittag eine komfortable Betreuung angeboten werden. Der vorhandene Turnsaal wird zu einer modernen **Sport- und Mehrzweckhalle** umgebaut. Somit können künftig



auch andere Veranstaltungen wie Theateraufführungen, Musik- und Tanzveranstaltungen, Vorträge, Fitnesskurse uvm. angeboten werden, was in der Vergangenheit in der kälteren Jahreszeit nicht möglich war, da die Gemeinde über keine beheizte Halle verfügte. Eine beheizte Mehrzweckhalle stellt eine wertvolle Bereicherung für unsere Gemeinde dar, die nicht nur für die Bildungseinrichtung selbst, sondern auch für die Gemeindebürger das ganze Jahr zur Verfügung steht.

Versteigerung von Wertgegenständen

Im Zuge der Generalsanierung unserer Schule werden Gebäude und Einrichtungsgegenstände größtenteils erneuert. Viele Gegenstände und Bauteile (z.B. Fenster, Vordach) sind relativ neu, in einem guten Zustand und

es wäre schade, diese nicht weiterzuverwenden. Wir haben daher eine Versteigerung über die Plattform „AURENA“ angedacht. Dies bietet eine einzigartige Gelegenheit, ein Stück Schulgeschichte zu erwerben und gleichzeitig die Sanierungsarbeiten zu unterstützen. Die Versteigerung wird Ende Juni bis Mitte Juli erfolgen. Weitere Details zur Auktion, einschließlich Datum und Artikel, die zur Versteigerung stehen, werden in einer späteren Aussendung und auf unserer Homepage bekanntgegeben.



Energiesparen durch Glastausch!

Ersetzen Sie Ihr altes Isolierglas durch unser förderfähiges Sanierungsglas und reduzieren Sie den Wärmeverlust um mehr als 60%!



Energie- und Heizkosten erheblich senken einfach nur durch Tausch der Scheiben!

- Passt in fast jeden Fenster- u. Türrahmen
- Beratung und Naturmaß vor Ort
- Thermische Sanierung alleine mit Glastausch leicht gemacht
- Dreischeiben Isolierglas 24-32 mm bis 1200*2500 mm
- Effizient Wärmedämmen: UG-Nennwert von 0,6 W/m²K
- Nachhaltige klimaaktive Lösung mit Wertsteigerung
- Alles aus einer Hand - schnell - wenig Schmutz - vor Ort
- Regional: Produktion - Montage - Entsorgung
- KPC Sanierungsbonus - Umweltförderung möglich
- Optimales Wohlfühlgefühl durch besseres Abstrahlverhalten



FASSADE | GELANDER | DACH | TÜR | TRENNWAND | DUSCHE | uvm...

GLAS
FÜR INNEN UND AUSSEN

ERLEBEN SIE DIE VIELFÄLTIGEN VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN VON GLAS RUND UMS HAUS.

INDIVIDUELL AN IHRE BEDÜRFNISSE ANGEPAßT VOM GLASFACH BIS ZUR FASSADE

glas.erleben.

8212 Gersdorf a.d.F. 170
Tel. 03113/3751

www.egger-glas.at

Johannes Peindl-Wanasky – neuer Schulleiter in Gersdorf

Anfang Oktober des heurigen Jahres wurde Herr Johannes Peindl-Wanasky von der Schulbehörde mit der Leitung der Volksschule in Gersdorf betraut. Der neue Schulleiter ist in der Nachbargemeinde (Kroisbach) aufgewachsen, verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Da alle drei Kinder hier zur Schule gegangen sind, er selbst viele Jahre Elternvereinsobmann der VS Gersdorf gewesen ist und in dieser Funktion mit dem Team des Elternvereins viele Schulfeste und diverse Veranstaltungen organisiert hat, ist er mit unserer Volksschule in Gersdorf bestens vertraut.

Der 57-jährige engagierte Pädagoge hat drei Lehramtsprüfungen (Hauptschule, Sonderschule und Volksschule) erfolgreich abgelegt und ist seit 1996 im Schuldienst tätig. Die ersten 15 Jahre war er vorwiegend im Raum Fürstenfeld in der Integration eingesetzt. Seit zwölf Jahren ist er als Volksschullehrer beschäftigt und hat an den Volksschulen in Fürstenfeld, Hainersdorf und Blaindorf unterrichtet. Seit nunmehr acht Jahren ist er als Volksschuldirektor in Blaindorf im Einsatz. Im laufenden Schuljahr 2023/2024 ist er noch mit der Leitung beider Volksschulen in Blaindorf und in Gersdorf betraut, danach wird er nur mehr für die Schule in Gersdorf als Leiter verantwortlich sein.

Seine pädagogischen Schwerpunkte definiert der neue Direktor wie folgt: Kinder brauchen ausreichend Bewegung, um entspannt lernen zu können – gezielte Bewegungserziehung und Aufbau von Koordination und Fitness – Schule soll ein breit gefächertes Angebot von verschiedenen Sportarten bereitstellen, offenes und kreatives Lernen – vorwiegend Einflüsse von „Montessori“ und „Dialogischem Lernen“ sollen dabei Berücksichtigung finden.

„Schule soll ein Ort sein, wo man sich wohl fühlt, um entspannt und mit Freude lernen zu können“

Mit der im nächsten Jahr beginnenden Generalsanierung der Volksschule in Gersdorf wollen wir auch als Gemeinde diesen Zielsetzungen Rechnung tragen.



Schulleiter-Stellvertreter
BEd Franz Josef Pfigstl
seit Sep. 2021 an unserer Schule



Lehrerin
Dipl. Päd. Verena Kelz
seit Nov. 2011 an unserer Schule



Lehrerin
BEd Vanessa Zugger
seit Sep. 2022 an unserer Schule



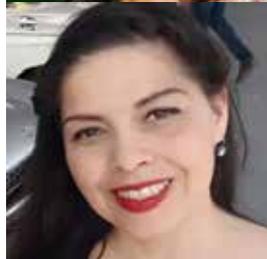
Lehrerin
BEd Katharina Lammer
seit Sep. 2023 an unserer Schule



Lehrerin
BEd Maria Weber
seit Sep. 2023 an unserer Schule



Lehrerin
Dipl. Päd. Christine Schalk
Sprachheil- und
Sonderschullehrerin



Mrs. Cyndi Schafzahl
Englischlehrerin,
Native Speaker
(aus Houston/Texas)



Die erste Klasse der Volksschule Gersdorf mit den Lehrerinnen **Maria Weber** und **Katharina Lammer**.



Die zweite Klasse mit den Klassenlehrern **Franz Josef Pfingstl** und **Verena Kelz** sowie Schullassistentz **Anna Gussmagg**.



Die dritte und vierte Klasse, die gemeinsam unterrichtet werden, mit Klassenlehrerin **Vanessa Zugger**.

Nachmittagsbetreuung in der VS Gersdorf

Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule beginnt nach Unterrichtschluss und kann bis max. 17:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Hier wird ein umfassendes Programm unter pädagogischer Anleitung angeboten. Die Kinder bekommen mittags ein Menü mit Suppe, welches täglich warm angeliefert wird. 22 Schüler (12 Mädchen und 10 Buben) aus allen vier Klassen besuchen im heurigen Schuljahr die Nachmittagsbetreuung.

Dieses Schuljahr wird Frau **Verena Weithaler-Gremmel** erstmals von Frau **Stefanie Schönbacher** aus Gschmaier unterstützt. Dadurch kann die Lernbetreuung und Beaufsichtigung besser und individueller gestaltet werden. Dabei werden gemeinsam mit den Kindern in Kleingruppen verschiedenste Bildungsschwerpunkte erarbeitet. Musikalisch-rhythmische Erziehung mit den verschiedensten Klanginstrumenten (Lieder, Klanggeschichten, Bodypercussions, musikalische Früherziehung usw.), sprachliche Förderung (Bilderbücher, Cup-Verse, Geschichten & Märchen, Sprachwürfelspiele usw.) und Bewegungserziehung (Bewegungsgeschichten, Tänze, Bewegungs-Koordinationsübungen, Laufspiele usw.) stehen dabei auf dem umfangreichen Programm.

Der Fußballplatz wird Schauplatz für einige Fußballspiele, die Sandfläche der Laufbahn für verschiedenste Kunstwerke aus Sand genutzt, auf der asphaltierten

Straße werden die Skateboards ausprobiert und der Römerbach bietet viel Spielraum für kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien, wie Sand, Holzstücke und Stein, aber auch für diverse Beobachtungen, wie z. B. Fische und Flusskrebse.



Verena Weithaler-Gremmel leitet die Nachmittagsbetreuung.



Stefanie Schönbacher aus Gschmaier unterstützt erstmals in diesem Schuljahr.

Aus dem Gemeindegarten – GEKI

Seit der Errichtung des neuen Kindergartens kann auch das Betreuungskonzept durch unsere hervorragenden Mitarbeiterinnen, unter der Leitung von Kindergartenpädagogin Anita Weber, wesentlich verbessert und zeitgemäß umgesetzt werden. Eine gute Betreuung der Kleinsten ist enorm wichtig, weil hier der Grundstein für das spätere Leben gelegt wird. Erlebnisse, Erfahrungen, Werte, Stärken und die individuellen Bedürfnisse haben bei uns im GEKI im Kindergartenalltag ihren richtigen Platz und ihre Wichtigkeit. Wir wachsen dabei von einem kleinen „Ich“ zu einem großen „WIR“ heran.

Unser Kindergartenteam



Leiterin Anita Weber



Stellvertreterin Susanna Winkelbauer Schmallegger



Sandra Maier



Martina Still



Tessa Winter



Katharina Schieder



Corinne Kulmer



Ramona Fürndörfler



Elisabeth Nagl



Bettina Spirk

Die Zeit des Ankommens, des Kennenlernens und des Eingewöhnens ist für uns, aber auch für die Eltern eine wertvolle und auch eine sehr intensive Aufgabe. Vertrauen und Offenheit und ein großes Miteinander sind uns in der Krippe sowie auch im Kindergarten eine dringliche Aufgabe. Nachstehend einige Aktivitäten aus dem Kindergartenjahr:

Aus dem Gemeindekindergarten

Zahngesundheit

Ernährung und Zahngesundheit sind für uns auch im Kindergarten sehr bedeutsam. Schon im Krippenalter ist es wichtig, unser Essverhalten und die Zahnpflege zu besprechen. Die Kinder sind mit voller Begeisterung dabei. Für unsere Arbeit mit den Kindern haben wir auch eine Auszeichnung von Styria Vitalis bekommen. „Gesund beginnt im Mund – für alle!“



Ausflüge

Man kann nicht früh genug mit dem Erzählen von Geschichten und dem Vorlesen von Büchern beginnen. Dadurch werden Sprache, Ausdruck sowie genaues Beobachten und Hinschauen erlernt. Um diese Fähigkeiten zu festigen, haben wir die Bücherei in Pischelsdorf besucht. Es war ein interessanter, sehr unterhaltsamer und vor allem aufregender Tag für alle Teilnehmer.



Im Vorjahr ging es für unsere Schmetterlingskinder, 24 an der Zahl, mit dem Bus zu einer besonderen Vorstellung nach Weiz. Dort besuchten wir eine tolle Aufführung einer Musikerin namens Mai Cocopelli. Dieser „Mit-Mach-

Musikvormittag“ brachte sehr viel Spaß und Freude in die Gesichter der Kleinen.



Sicherheitstag

Im Sommer kam die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf zu uns in den Kindergarten, es fand eine große Feuerwehrrübung statt. Es gab auch eine Veranstaltung der Österreichischen Lebensrettungsgesellschaft im Freibad Gersdorf, wo die Kinder wichtige Erfahrungen sammeln konnten. Ein Zauberer war das Highlight des Tages. Danach wurden bei einer gemeinsamen Jause und einem Getränk die gesammelten Eindrücke verarbeitet. Die Kindergarten- und Kinderkrippenkinder waren alle mit großem Interesse und Begeisterung dabei. Sogar ein eigener Fahrradtag wurde abgehalten. Zu Fuß, mit Laufrad oder schon ganz ohne Stützräder konnten dabei die Kinder spielerisch das richtige Verhalten auf der Straße kennenlernen.



Schulbesuch in der VS Gersdorf

Als Vorbereitung auf den nächsten Lebensabschnitt besuchten wir unsere Volksschule in Gersdorf. Wir bedanken uns bei Diplompädagogin Verena Kelz für die Einladung in die Schule und für die freundliche Aufnahme.

Sport und Bewegung sind uns ein sehr großes Anliegen. Wir sind täglich voller Freude und Umtriebigkeit mit den Kindern im Garten. Als Abschlussgeschenk bekamen wir von allen Eltern eine neue Matschküche, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Sie ist täglich in Verwendung und ein Anziehungspunkt für unsere Kinder.



Advent im GEKI

Auch der Advent wurde bei uns im Kindergarten Gersdorf groß gefeiert. Unter dem Motto „Advent mit allen Sinnen erfahren“ gab es viele verschiedene Aktivitäten wie Plätzchenbacken, Apfelmarmelade-Kochen, Adventkranz-Binden, die den Kindern großen Spaß machten.



Mit Polyabschluss ins Berufsleben



Vizebürgermeister Walter Schmid mit den Absolventen Valentina Gschanes, Jessica Schneider und Fabio Prasch (v. links) sowie Schulleiter Dir. Maximilian Pacher bei der Abschlussfeier vor dem Pfarrheim Pischelsdorf.

Die Polytechnische Schule ist eine ideale Schnittstelle zwischen Schule und Beruf. Hier werden die Jugendlichen mit einer innovativen Ausbildung erfolgreich auf den Einstieg in das Berufsleben vorbereitet. Auch im Schuljahr 2022/2023 haben wieder drei Schüler aus unserer Gemeinde die PTS Pischelsdorf erfolgreich abgeschlossen.

Valentina Gschanes aus Gersdorf, die uns heuer im Sommer schon im Freibad ausgeholfen hat, besucht noch die Fachschule für Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft in Stein bei Fehring, bevor sie aktiv ins Berufsleben einsteigen will. **Jessica Schneider** aus Gersdorf hat eine Lehre bei der Andritz Hydro in Weiz angefangen. **Fabio Prasch** aus Rothgmos hat sich für eine hochinteressante Lehrausbildung bei der Fa. Grübl-Automatisierungstechnik in Gersdorf entschieden, wo er bereits bei Montagearbeiten in Oberösterreich eingesetzt wird.

Wir wünschen unseren Poly-Absolventen alles Gute und viel Erfolg für ihre berufliche Zukunft!

Girls' Day 2023 in Gersdorf

Anlässlich des Internationalen Tages der Mädchen (Girls' Day) – am 11. Oktober 2023 – wurde 17 interessierten Mädchen die Gelegenheit zu einem direkten Einblick in ihre Heimatgemeinde geboten. Dabei konnten sich die Jugendlichen einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde verschaffen, wichtige kommunale Einrichtungen besuchen und den Alltag und die Aufgaben einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters kennenlernen.

Das Pilotprojekt von Bundeskanzleramt und Gemeindebund „Girls in Politics“ zielt darauf ab, dass schon sehr früh das Interesse von Mädchen für Kommunalpolitik geweckt wird. Dies unter dem Aspekt, dass derzeit von den 2093 Gemeinden in Österreich nur 218 Kommunen mit einer Bürgermeisterin an der Spitze besetzt sind, was einem Anteil von lediglich 10,4% entspricht.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation wurde vorerst im Sitzungssaal den jungen Damen vom Bürgermeister die Gemeinde vorgestellt und deren umfangreiche Aufgaben erklärt. Dem interessierten Publikum wurde dabei nähergebracht, welche Entscheidungen auf Gemeindeebene getroffen werden und wo sich überall Gemeindepolitik versteckt. Nach Besichtigung der Räumlichkeiten im Gemeindeamt ging es zu Fuß auf eine Tour durch die Gemeinde, um verschiedene Gemeindeeinrichtungen näher kennenzulernen.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr wurden ihnen von HBI Gerald Pichler und Jugendbeauftragtem Lukas Gauster die Einsatzgeräte vorgeführt und alle Mädchen durften sogar mit dem Spritzgerät einen Löschversuch unternehmen.



Danach ging es in den Kindergarten, wo sich Leiterin Anita Weber sehr über den Besuch ihrer ehemaligen Schützlinge freute. Den Abschluss des spannenden Vormittags bildete der Aufenthalt im



Bau- und Wirtschaftshof der Gemeinde. Hier wurde ihnen von Bauhofmitarbeiter Dietmar Stumpf erklärt, wie wichtig es ist, Müll ordnungsgemäß zu trennen, Alt- und Wertstoffe zu sammeln und überhaupt sorgsam mit unseren Rohstoffen umzugehen.

Grübl Automatisierungstechnik – Erfolgreicher Aufstieg

Die Grübl Automatisierungstechnik GmbH, die letzten Sommer ihr 30-jähriges Firmenjubiläum gefeiert hat, steht für Qualität, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit in der Entwicklung, Produktion, Montage, Inbetriebnahme und im Service für Automatisierungs- und Elektrotechniklösungen. Der innovative Betrieb kann auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem das Unternehmen einen bedeutenden Schritt von einer kleinen zu einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemacht hat.

Das erfolgreiche Gersdorfer Unternehmen bietet Automatisierungs- und Elektrotechnik für sämtliche industrielle und gewerbliche Anforderungen in den Bereichen Bioenergie, Gebäude- und Prozessleittechnik sowie im Sondermaschinenbau.

„Trotz der herausfordernden Prognosen für die Wirtschaft Österreichs verzeichnen wir kaum einen Einbruch in der Auftragslage. Es scheint fast so, als wäre Gersdorf nicht in dem Maße betroffen. Wir sind stolz darauf, ein Teil des rasanten Wirtschaftswachstums in Gersdorf zu sein, und sehen dies als Ansporn, unseren Beitrag weiter zu leisten. Mit dem erfolgreichen Sprung zur mittelgroßen GmbH haben wir eine solide Grundlage für zukünftiges Wachstum geschaffen“, betont Firmenchef Geschäftsführer Ing. Ekkehard Grübl mit berechtigtem Stolz.

Dank der erfreulichen Auftragslage für das heurige Jahr, kann Grübl zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Bereiche ECAD-Planung, SPS-Programmierung und Elektromontage einstellen. Zudem sind noch Lehrstellen zum/zur Automatisierungstechniker/in verfügbar. Mit 13 aktiven Lehrlingen, darunter stolze vier aus Gersdorf, und einer neuen Lehrlingswerkstatt bietet das Unternehmen eine spannende und gesellige Lehrzeit. Interessierte erhalten gerne nähere Informationen zu sämtlichen offenen Stellen direkt im Betrieb vor Ort.



Der Firmenchef mit der Gemeindevertretung beim 30-jährigen Firmenjubiläum im Sommer des Vorjahres.



Die Firmenleitung mit Urban Grübl, Firmenchef GF Ing. Ekkehard Grübl und Prokurist Ing. Andreas Dunst (v.links).

GRÜBL
Automatisierungstechnik GmbH

Die Infografik zeigt eine Hand, die einen Kreis mit drei Zahnrädern hält, umgeben von einem blauen Hintergrund mit Schaltkreisen. Verschiedene Bereiche sind in farbigen Balken hervorgehoben:

- AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
- ELEKTROTECHNIK
- BIO- UND ALTERNATIVENERGIE
- ANLAGEN- UND SONDERMASCHINENBAU
- GEBÄUDELEITTECHNIK
- PROZESS- UND MANAGEMENTSYSTEME (MES)

© Layout: dunnstdesign.at | Credits: fotostock.com

www.gruebl-automation.at

A-8212 Gersdorf a.d.F. 155 | T: +43 3113 20150 | office@gruebl-automation.at

TeLo – über ein Vierteljahrhundert exzellenter Partner in der Anlagensicherheit

Seit rund 30 Jahren ist TeLo der führende Ansprechpartner für alle Fragen im Bereich Maschinen- und Anlagensicherheit sowie Prozesssicherheit und Arbeitnehmerschutz. Eine Vielzahl nationaler und internationaler Kunden aus den unterschiedlichen Branchen, wie z.B. der Papier- und Zellstoffindustrie, Automobil-, Verpackungs- oder Lebensmittelindustrie, setzen auf das Wissen der TeLo-FachexpertInnen.



Das TeLo-Team in Gersdorf, bestehend aus mittlerweile 22 Mitarbeitern, kann auch 2023 auf eine Fülle von Erfolgen blicken – Cover-Story des Spirit of Styria, Mitgliedschaft im Metall- und Technikcluster der Regionalentwicklung Oststeiermark, Erweiterung des Teams und des Dienstleistungsportfolios, aber ganz besonders auf eine sehr gute Auftragslage mit renommierten nationalen wie auch internationalen Großprojekten.

Ein wichtiger Teil der Arbeit sind Normen. Eine Mitarbeit in verschiedenen Normenkomitees ist daher essenziell, um immer am Puls der Zeit zu bleiben. International hat Österreich im Bereich Maschinensicherheit eine Stimme, welche an den Geschäftsführer Herrn Christian Loidl übergeben wurde. So konnte er als Delegierter des österreichischen Normungsinstituts „Austrian Standards“ im internationalen Komitee ISO/TC 199 mitwirken. Durch die Teilnahme bei den Besprechungen u.a. in den USA und Australien und den anschließenden Austausch mit den Teilnehmenden konnte das internationale Netzwerk weiter ausgebaut werden.

Neben der führenden Rolle im Bereich Safety Consulting setzt sich TeLo zudem auch aktiv für die soziale Entwicklung der Region ein, indem es wichtige Initiativen unterstützt. TeLo ist seit Anfang des Jahres stolzes Mitglied des Metall- und Technik-Clusters und will auch



in naher Zukunft aktiv dazu beitragen, die Region weiter zu stärken. Fokusprojekte im Bereich Kinderbetreuung in der Region sowie Jugendarbeit sollen 2024 dabei unter Mitwirkung der Gemeinden, dem Cluster und der ansässigen Betriebe des Clusters gestartet werden. Der Blick in die Zukunft verspricht daher weitere wegweisende Sicherheitslösungen und einen nachhaltigen Einfluss auf die Gemeinschaft vor Ort. „Geht nicht – gibt’s nicht“ lautet das Motto des TeLo-Teams, das immer auf der Suche nach neuen Talenten ist!



Stars of Styria

Seit einigen Jahren werden von der Wirtschaftskammer Steiermark die besten Lehrabsolventen und ihre Ausbildungsbetriebe mit dem „STAR OF STYRIA“ ausgezeichnet. Erfreulicherweise sind auch alljährlich Vertreter der erfolgreichen Wirtschaftsbetriebe aus der Gemeinde Gersdorf unter den Ausgezeichneten zu finden.

Heuer durfte Viktoria Schafler, die Tochter des Gersdorfer Unternehmer-Ehepaares Renate und Markus Schafler, die begehrte Trophäe für ihre mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossene Lehre zur Verfahrenstechnikerin der Getreidewirtschaft entgegennehmen.

Weil die Schaflermühle in Gersdorf, die mittlerweile einen der größten privaten Mühlenbetriebe in Österreich darstellt, seit jeher sehr großen Wert auf eine gute Ausbildung ihrer Mitarbeiter legt, wurde auch Markus Schafler als Geschäftsführer der Schafler Mühle von Wirtschaftskammer-Bezirksobmann Vinzenz Harrer und Regionalstellenleiter Mag. Andreas Schlemmer mit einem Stern als Zeichen für einen Top-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.



Kräuterseminar in Oberrettenbach

Gerade in der kalten Jahreszeit achten wir auf unser Wohlbefinden und greifen dabei gerne auf die Kräuter unserer heimischen Natur zurück. Im Gemeindehaus Oberrettenbach treffen sich dazu regelmäßig interessierte Menschen und tauschen ihr Kräuterwissen aus. Angeleitet werden sie dabei von „**Kräuterweiblein**“ **Hermine Schneider** aus Oberrettenbach-Alm.

Im lebendigen Austausch und gemütlichen Beisammensein bei – natürlich – Kräutertee kommt

neues „Altes Wissen“ zutage. Gleichzeitig erfahren die Anwesenden über die ganzheitlichen Zusammenhänge der Natur als Einheit mit Astrologie, Farblehre, Bachblüten oder Numerologie ...

Ein lebendiges Miteinander und herzerwärmendes Beisammensein nicht nur in der kalten Jahreszeit.

alphaworx[®]
garantiert.

BAGGERT • GREIFT & SÄGT • MÄHT • SCHNEIDET LICHTRAUM
VERMITTELT • HANDELT • ORGANISIERT...

8211 Ilztal • Gersdorf a. d. Feistritz • 0664 120 75 78 • www.alphaworx.at



Freibad Gersdorf

Aufgrund der Umbauarbeiten bei der Volksschule wird es heuer zu einer kleinen Einschränkung des Freibadareals kommen. Aus Sicherheitsgründen ist es notwendig, einen blickdichten Bauzaun im Abstand von rund fünf Metern zum unmittelbar angrenzenden Schulgebäude zu errichten. Der Badebetrieb wird jedoch auch in der heurigen Badesaison uneingeschränkt aufrechterhalten.

Gelungene Badesaison 2023

Am 27. Mai 2023 konnte das Freibad in Gersdorf eröffnet werden. Nach anfangs eher bescheidenen Temperaturen meinte es der Wettergott gut mit uns und so konnten bei blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen die ersten Wagemutigen den Sprung ins kühle Nass wagen. Und wen das kühle Wasser doch noch etwas abschreckte, der konnte auf der Terrasse vor dem Buffett mit einem kühlen Getränk oder einer köstlichen Speise den Sonnenschein genießen.

Unsere Badegäste wurden auch in der letztjährigen Saison von Bademeister Erwin Stocker und im Badebuffet von Margareta Haberhofer, die von Ferialpraktikantin Valentina Gschanes aus Gersdorf tatkräftig unterstützt wurde, bestens betreut.

Schwimmkurse

Da in der Coronazeit keine Schwimmkurse abgehalten werden konnten, gab es im Vorjahr einen großen Aufholbedarf. Von der Öst. Lebensrettungsgesellschaft wurden unter der Leitung der geprüften Rettungsschwimmlehrer **Dave** und **Denisa** Schwimmkurse für Kinder ab vier Jahren angeboten. Die erfolgreichen jungen Kursteilnehmer wurden mit Urkunde und Schwimmabzeichen belohnt. Parallel dazu gab es auf Initiative des Elternvereins Schwimmkurse für die Kinder der VS Gersdorf unter der Aufsicht von

Trainerin **Yvonne**, die voller Freude und Motivation einen Anfänger- und Fortgeschrittenenkurs für sechs bis zehn Kinder pro Gruppe angeboten hat. Insgesamt haben 2023 mehr als 50 Kinder an Schwimmkursen im Freibad Gersdorf teilgenommen.

Es ist enorm wichtig, Kindern möglichst früh die Angst vor dem Wasser zu nehmen und das Bewusstsein für die Gefahren am Wasser zu schärfen. Badeunfälle lassen sich am besten dadurch vermeiden, dass Kinder rechtzeitig schwimmen lernen.

Auch ein Sommercamp für Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren, eine gemeinsame Aktion der Kulmlandgemeinden, wurde im August des Vorjahres im Freibad Gersdorf durchgeführt.

Mitarbeiter/in für das Freibad Gersdorf gesucht

Tätigkeitsbereich:

- Buffetbetreuung, Speisen und Getränkeverkauf
- Kassendienste & Eintrittsgeldabwicklung
- Vorbereitung von Snacks und Erfrischungen

Die Bewerber*innen werden eingeladen, sich bei der Gemeinde Gersdorf a.d.F. unter der Telefon-Nr. 03113/2410, bzw. per Mail unter gde@gersdorf.gv.at zu melden.



Sicherheitstag im Freibad

Erstmals hat auch ein Sicherheitstag in unserem Freibad mit den Kindern aus Kindergarten und Volksschule stattgefunden. Die Kinder wurden spielerisch auf die Gefahren im und ums Wasser aufmerksam gemacht. Von den anwesenden Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei, der Rettung, der Österr. Lebensrettungsgesellschaft und einer Hundestaffel wurden den jungen Teilnehmern Darbietungen geboten und die Einsatzgeräte erklärt. Das Highlight am Ende der Veranstaltung in unserem Freibad war die Darbietung

des Zauberers Gabriel aus der Obersteiermark, der nicht nur das junge Publikum in seinen Bann zog.

Es ist auch heuer wieder ein Sicherheitstag mit den Einsatzorganisationen am **Montag, dem 6. Mai 2024** geplant, an dem auch Vertreter des Österreichischen Bundesheers teilnehmen werden.



Ehrensache Oststeiermark – die Servicestelle für engagierte Menschen sowie für Vereine und Freiwilligenorganisationen

Ehrensache Oststeiermark ist eine regionale Drehscheibe mit dem Ziel, das ehrenamtliche Engagement zu stärken. Menschen, die sich engagieren möchten, werden beraten und an eine passende Einsatzstelle vermittelt. Die Servicestelle wird von der Regionalentwicklung Oststeiermark, gemeinsam mit der Chance B umgesetzt. „Das Ehrenamt trägt zur hohen Lebensqualität in unserer Region bei. Damit das auch in Zukunft so bleibt, möchten wir dieses Thema forcieren“, beschreibt LAbg. Silvia Karely, Vorsitzende des Regionalverbands Oststeiermark, die Intention des Vorhabens.

An die Ehrensache Oststeiermark können sich alle wenden, denen das Thema freiwilliges Engagement am Herzen liegt. Als Ansprechperson steht Ihnen Mag. Karin Strempl, eine gebürtige Gschmairerin, telefonisch unter 0664/60409 700 oder per Mail an karin.strempl@chanceb.at zur Verfügung.

Nähere Informationen: www.ehrensache-oststeiermark.at



Die Verantwortlichen der Chance B mit den Landtagsabgeordneten Silvia Karely und Dr. Wolfgang Dolesch sowie GF Mag. Daniela Adler von der Regionalentwicklung Oststeiermark, sowie mit der Leiterin der Servicestelle Ehrensache Oststeiermark, Mag. Karin Strempl (rechts im Bild), die ihre Wurzeln in der Gemeinde Gersdorf hat.

Prädikat - Naturwiese

In unserer vielfältigen Gemeinde gibt es nicht nur hochwertige landwirtschaftliche Kulturflächen, sondern auch naturräumlich wertvolle Wiesenflächen. Eine besonders schützenswerte Wiesenfläche befindet sich in Oberrettenbach, im Talboden des Rettenbaches kurz vor der Gemeindegrenze Sinabelkirchen.

Hochwertige Orchideenarten wie z.B. Breitblättriges Knabenkraut und Ständelwurz oder Kuckucks-Lichtnelke und Wollgras kommen hier noch natürlich vor. Dies ist vor allen auch darauf zurückzuführen, dass der betroffene Landwirt viel Verständnis für die Natur aufbringt und eine schonende extensive Nutzung nach den Vorgaben des Naturschutzes betreibt. Dem Grundeigentümer, Herrn Karl Prem aus Oberrettenbach, wurde dafür im Rahmen eines kleinen Festaktes eine besondere Würdigung zuteil.

In Anwesenheit von LAbg. Dr. Wolfgang Dolesch, Vertreter der Naturschutzabteilung des Landes, der Bezirksnaturschutzbeauftragten der Oststeiermark, der Berg- und Naturwacht, der Landwirtschaftskammer sowie der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz, wurde Herr Karl Prem mit dem **Prädikat „Naturwiese 2023“ des Landes Steiermark** ausgezeichnet.



Der Biber fühlt sich wohl bei uns

Vor mehr als 100 Jahren wurde der Biber in Österreich ausgerottet, jetzt kommt er langsam wieder zurück und fühlt sich in unserer Gemeinde offensichtlich sehr wohl. Seit einigen Jahren haben sich am Gschmaierbach und am Rettenbach Biber angesiedelt und mehrere Dämme gebaut.



Der Biber ist das größte Nagetier Europas und ernährt sich ausschließlich von Pflanzen, im Winter von Rinde und Zweigen, sowie Sträuchern und Bäumen, die er durch Abnagen fällt und zerkleinert. Die Dämme baut er,

damit die Eingänge zu seinem Bau unter Wasser liegen und er seine Wege schwimmend zurücklegen kann.

Das durch den Dammbau aufgestaute Wasser wird zurückgehalten, bewirkt daher eine Anhebung des Grundwasserspiegels und ist oft ein Segen für die Landwirtschaft. Die Artenvielfalt wird an solchen Flächen enorm gesteigert.

Die Berg- und Naturwacht weist aus aktuellem Anlass, weil am Gschmaierbach ein Biberdamm zerstört wurde, ausdrücklich daraufhin hin, dass der Biber unter strengem Schutz steht! Jede absichtliche Störung, jede Beschädigung oder Vernichtung seiner Bauten wie Dämme, Baue etc. sind streng verboten.

Bei auftretenden Fragen oder Problemen im Zusammenhang mit dem Biber wenden Sie sich bitte an die örtliche Berg- und Naturwacht (Rupert Lorenzer, Tel. 0664-520 2085, bzw. Erich Kochauf, Tel. 0677/6313 8904) oder an die steirische Biberberatung (Mag. Brigitte Komposch, Tel. 0660-7170 933).

Fledermausrettung in Gersdorf

Christoph Dampfhofer, Dietmar Rath, Johann Fink und Hermann Gauster staunten nicht schlecht, als bei Holzarbeiten im Dezember letzten Jahres plötzlich Dutzende Fledermäuse aus einem Hohlraum einer gefällten Eiche krabbelten. Leider wurde durch die Fällung das gemeinsame Winterquartier von – wie sich später herausstellen sollte – Abendseglern und Zwergfledermäusen zerstört. Die umsichtigen Holzfäller reagierten vorbildlich, sammelten die streng geschützten Tiere ein und sicherten sie vorübergehend. Die Gemeinde Gersdorf kontaktierte Rupert Lorenz von



Christoph Dampfhofer und Dietmar Rath mit der gefällten Eiche.



Ein Teil der geretteten Abendseglern.

der zuständigen Ortseinsatzstelle der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht, der die weitere Rettungskette in Gang setzte, indem er die Zoologin der Berg- und Naturwacht, Eva Bernhart, verständigte und ihr die Fledermäuse übergab. Diese wurden dann in der Wildtierauffangstation „Kleine Wildtiere in großer Not“ auf Verletzungen hin untersucht und versorgt. In der Zwischenzeit wurde Oliver Gebhardt, der Leiter der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Steiermark (KFFÖ), informiert. Nach einer Beobachtungszeit von zwei Tagen konnten schließlich 67 Abendseglern und zehn Zwergfledermäuse in einem in unmittelbarer Nähe zu ihrem ehemaligen Winterquartier angebrachten Winterschlafkasten ausgewildert und gerettet werden.

Ein großes Dankeschön an die aufmerksamen Holzfäller und alle beteiligten Personen, welche die Rettung der kleinen Flattermänner ermöglicht haben!

Alle Autos sämtlicher Typen sind bei uns in besten Händen

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.autohaus-loidl.at
 und informieren sich über unsere
 aktuellen Gebrauchtwagen-Angebote!



VERTRAGS-
WERKSTÄTTE

JOHANN

Das Team vom
Autohaus Loidl
wünscht allen
ein frohes Osterfest

A U T O H A U S
Loidl



Jahresbericht 2023



Wir blicken auf ein ereignisreiches Feuerwehrjahr zurück. Im Jahre 2023 haben wir bei insgesamt 55 technischen Einsätzen und bei zwei Brandeinsätzen, sowie mehreren Unwettereinsätzen unser Können unter Beweis gestellt. Meine Kameraden haben sich in beeindruckenden Tätigkeiten und Übungen engagiert, wobei wir insgesamt stolze 10.245 Stunden ehrenamtlich für die Allgemeinheit geleistet und unentgeltlich für die Bevölkerung aufgebracht haben. Diese Zahlen sind nicht nur statistische Werte, sondern spiegeln unsere Bereitschaft für das Wohl unserer Mitbürger*innen.

Im Jahr 2023 sammelten wir durch Übungen und verschiedene Tätigkeiten wertvolle Erfahrung in vielen verschiedenen Bereichen.

Im April konnten wir erfolgreich die Branddienstleistungsprüfung absolvieren und die Abzeichen in Bronze, Silber und in Gold erreichen.

Auch die Jugendarbeit wird bei der Feuerwehr Gersdorf großgeschrieben, so konnten wieder einige Jungflorianis das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold (kleine Feuerwehr-Matura) ablegen:

- Prem Noah
- Peierl Noah
- Wilfinger Moritz
- Winkelbauer Johannes

Beim heurigen **Landesfeuerwehrjugendbewerb in Voitsberg** erreichten wir beim **Bewerbspiegel in Silber den 1. Platz**. Beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb sind wir gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Preßguts in Bronze und Silber angetreten und durften uns über den 1. Platz in Bronze-Gesamtwertung und den 3. Platz in der Silber-Gesamtwertung freuen.

Unsere Wettkampfgruppe hatte heuer wieder großartige Erfolge beim Bereichs- und Landesbewerb.

Als Belohnung für ihren Ehrgeiz konnten sie sich für den Bundesbewerb in Vorarlberg im Jahr 2024 qualifizieren. Glücklicherweise sind wir von größeren Einsätzen verschont geblieben. Im April wurden wir gemeinsam mit der FF Pischelsdorf zu einem Wirtschaftsgebäudebrand in Oberrettenbach alarmiert. Glücklicherweise konnte sich dieses Feuer nicht zu einem großen Brand entwickeln, da die Einsatzkräfte schnell vor Ort waren.

Zu Fronleichnam gab es heftige Unwetter, welche für die stärksten Niederschläge seit Monaten verantwortlich waren. Leider war es nur eine Frage der Zeit, bis es zu Überschwemmungen kam. Besonders im Nachbarort Kroisbach wurde unsere Feuerwehr verstärkt gebraucht. Weiters haben wir uns im heurigen Jahr neue Atemschutzgeräte angeschafft. Die bisherigen Geräte waren nicht mehr zeitgemäß. Daher haben wir uns für neue Atemschutzgeräte der Firma Interspiro entschieden.

Unser alljährliches Parkfest war auch in diesem Jahr ein Highlight, das über drei Tage hinweg gefeiert wurde. Am Samstag, dem 12. August, stand der 8. Nacht-Nassleistungsbewerb am Programm, an dem über 34 Gruppen teilnahmen. Während Egon7 in der Festhalle bis spät in die Nacht rockte, heizte DJ PS-Sound ordentlich in der Hafenbar ein. Am 14. August war dann Discostimmung pur in der Hafenkneipe. Traditionell am 15. August zu Mariä Himmelfahrt fand unser Frühschoppen statt. Wir konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen und Auszeichnungen an die Feuerwehrkameraden verleihen. Im Anschluss hielt Diakon Christian Strempl den Wortgottesdienst. Der Frühschoppen wurde musikalisch von Styria Consort umrahmt. Folgende Auszeichnungen wurden verliehen:

- Ehrenring in Gold für EHBI Bernhard Gölles
- Verdienstkreuz 1. Stufe an OBI Josef Prem
- Verdienstkreuz 2. Stufe an HLM d. F. Otmar Winkelbauer
- Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- oder Rettungswesens:
 - 60 Jahre für HFM Johann Fink
 - 50 Jahre für OBI Josef Prem, LM Franz Prem
 - 25 Jahre für HBI Gerald Pichler, BM d. S. Wolfgang Krenn, OFM Christoph Lederer und FM Michael Gölles

Ich möchte mich bei meinen Feuerwehrkameraden sowie meinem Vorstand und Ausschuss für die Unterstützung und bei Bürgermeister Ehrenmitglied Ing. Erich Prem und dessen Gemeinderäten für die sehr gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung bedanken!

Bei der Gemeindebevölkerung, den Unternehmen, Gönnern und Sponsoren bedanke ich mich für die großzügige Unterstützung im ganzen Jahr.

Die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf an der Feistritz wünscht euch allen ein gesundes Jahr 2024!

„Gut Heil“

HBI Gerald Pichler

Feuerwehrkommandant
FF Gersdorf an der Feistritz



Kommandanten-Stellvertreterwechsel

Im Zuge der Stefanimesse am 26.12.2023 fand auch eine Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf im Gasthaus Karlheinz Prem statt. Dabei kam es zu einem Wechsel in der Funktion des Feuerwehrkommandant-Stellvertreters. Die Periode von OBI Josef Prem als Ortskommandant-Stellvertreter, der dieses Amt sechs Jahre lang umsichtig ausgeübt hatte, ging jetzt altersbedingt zu Ende.

Ein überaus engagiertes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf, der 28-jährige Martin Mayer aus Hartensdorf, der an der Landesfeuerwehrschule in Lebring bereits vor einigen Jahren die Kommandantenprüfung mit Bravour abgelegt hat, wurde bei der Wahlversammlung einstimmig gewählt und steht jetzt dem Ortsfeuerwehrkommandanten HBI Gerald Pichler als Stellvertreter zur Seite. Wir bedanken uns beim ausgeschiedenen OBI Josef Prem für seine pflichtbewusste und verlässliche Arbeit und wünschen Martin Mayer alles Gute für die neuen Herausforderungen als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter.



Josef Prem gab nach sechsjähriger Amtszeit am Stefanitag die Funktion des Feuerwehrkommandant-Stellvertreters an Martin Mayer aus Hartensdorf weiter.

Bundesheer kommt wieder nach Gersdorf

An den Wochenenden Sa. 27. April und So. 28. April sowie Sa. 4. Mai und So. 5. Mai besteht wieder die Möglichkeit, eine Ausstellung der Militärpolizei in Gersdorf zu besuchen und sich vor Ort von den Leistungen dieser Spezialeinheit des Bundesheeres zu überzeugen. An diesen Tagen führt die Unteroffiziersgesellschaft Steiermark (UOG) – in Kooperation mit der Militärpolizei und Landespolizeidirektion – ein Motorrad-Fahrsicherheits- und Geschicklichkeitstraining auf dem Betriebsgelände der Fa. Egger-Glas durch.



Schlagkräftige Landjugend Gschmaier

Das Jahr 2023 verging wie im Flug. Das heißt, wir durften viel erleben und auch vieles von unserer Landjugend aus auf die Beine stellen, was uns nicht nur beschäftigt hielt, sondern auch noch mehr zusammenwachsen ließ. Blicken wir kurz gemeinsam auf das Landjugendjahr 2023 der Ortsgruppe Gschmaier zurück.

Begonnen haben wir das Jahr mit der Landjugend Ilz. Gemeinsam haben wir uns im März auf den Weg zum Skiausflug auf die Planai gemacht. Neben den vielen Spuren, die wir im Schnee hinterlassen haben, wurde auch viel Geld auf den Skihütten gelassen. Nach diesem sportlichen Jahresauftakt entzündeten wir am Karsamstag auch schon das Osterfeuer in Nähe der Eishütte in Gschmaier, zu dem wie immer jeder eingeladen war. Wie es oft so ist, folgten im April gleich zwei weitere Ereignisse. Zum einen der Internationale Gersdorfer Frühlingswandertag, wo die Landjugend Gschmaier ihre eigene Labestation am Hinteregger-Hof betrieben hat. Ende April lud die Landjugend vom Bezirk Weiz zur Generalversammlung mit anschließendem Frühlingsball, dem wir natürlich beiwohnen mussten. Nach diesem ereignisreichen ersten Drittel des Jahres durften wir uns eine kleine Pause gönnen und sind dann im Juli wieder voll durchgestartet. Das selbst

organisierte Beachvolleyballturnier mit Austragungsort in der Freizeitanlage in Groß Steinbach war mit 14 teilnehmenden Teams ein voller Erfolg, auch die Stimmung war grandios. Nun kommen wir auch schon zu unserem alljährlichen Highlight-Event, dem Kapellenfest. Wie bekannt, veranstalten wir, die Landjugend Gschmaier, jedes Jahr das Kapellenfest am ersten Sonntag im August. Auch im Jahr 2023 konnten wir mit Fug und Recht behaupten, für unsere Besucher wieder ein erfolgreiches Fest auf die Beine gestellt zu haben. Zwei Monate später machten wir uns wieder an die Arbeit, um die Erntedankkrone für die Pfarrkirche Ilz zu binden. Im Dezember zogen wir wieder von Haus zu Haus, um den artigen Kindern ein Packerl vom Nikolaus zu bringen und den unartigen einen kleinen Besuch vom Krampus abzustatten. Wir sind sehr froh, so vieles erleben zu dürfen, und blicken auch dem heurigen Jahr 2024 nur mit Positivität entgegen!



Radio Steiermark Wurlitzer beim Alpakahof in Gschmaier

Viel los war wieder beim Tag der offenen Stalltür am 4. und 5.11.2023 beim Apfelland Alpakahof der Familie Hasenburger in Gschmaier. Stephanie und Michael Hasenburger haben keine Kosten und Mühen gescheut, um ihren zahlreichen Gästen wieder ein tolles Zwei-Tage-Hoffest zu präsentieren. Neben den anmutigen Alpakas und den wunderbaren Produkten aus deren hochwertiger Wolle, wurde auch sonst allerhand geboten. Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz und die Besucher wurden von Familie und Verwandtschaft (die sogar aus Niederbayern angereist war) bestens versorgt.

Als besonderes Highlight wurde heuer der Radio-Steiermark-Wurlitzer mit Gisi Hafner direkt vom Alpakahof aus Gschmaier ausgestrahlt.



Auch Radio-Steiermark-Moderatorin Gisi Hafner (Bildmitte) war sehr angetan vom Alpaka-Hoffest und von der Gastfreundschaft der Familie Hasenburger in Gschmaier.

„Joartag“ in Hartensdorf



Seit Generationen findet alljährlich in Hartensdorf eine Zusammenkunft (Joartag) statt, wo über den gemeinschaftlichen Grundbesitz und über Belange des Dorflebens Rat gehalten wird. Ein sogenannter Dorfrichter (Gmoarichter) beaufsichtigte und verwaltete früher das Grundvermögen und war für die Gestaltung und das klaglose Funktionieren des bäuerlichen Zusammenlebens im Ort verant-

wortlich. Seit der Grundzusammenlegung in Hartensdorf wurde der Grundbesitz grundbücherlich in eine Agrargemeinschaft (Körperschaft öffentlichen Rechts mit 33 Liegenschaftsanteilen) übertragen und die historische Funktion des ehemaligen Dorfrichters wird de facto in Fortführung der Tradition vom Obmann der Agrargemeinschaft ausgeübt.

Auch beim heurigen Joartag am 26. Jänner 2024, der jetzt offiziell ordentliche Vollversammlung heißt und vom neuen Obmann (Gmoarichter) Ing. Helmut Streppl hervorragend geleitet wurde, konnten im Hartensdorfer Gemeinschaftshaus wieder wichtige Regelungen und Beschlüsse für die Dorfgemeinschaft gefasst werden. Nach Grußworten der anwesenden Vertreter der Agrarbezirksbehörde Steiermark und des Bürgermeisters bedankte sich der neue Obmann bei seinem ausgeschiedenen Amtsvorgänger Erwin Mayer. Den Abschluss des Joartags in Hartensdorf bildete wieder eine gute steirische Jause, die heuer von der Familie Karl und Maria Mayer kredenzt wurde.



Der neue Gmoarichter (Obmann) Ing. Helmut Streppl

Kapellen, Bildstöcke und Wegkreuze restauriert

Kapellen, Bildstöcke und Wegkreuze sind Zeugen der Volksfrömmigkeit und Zeitzeugen der Geschichte auf dem Land. Sie gelten als kulturell besonders wertvoll und sind wichtige Denkmäler unserer Volkskultur. Wir haben daher die Verpflichtung, diese Kleinode zu erhalten und deren Bestand für unsere Nachwelt sicherzustellen. Die Gemeinde Gersdorf ist daher stets bemüht, im Zusammenwirken mit den betroffenen Eigentümern und der Gemeindebevölkerung, diese sakralen Bauwerke zu erhalten und zu erneuern.

Schlaipfenkapelle - Gschmaier

Die Schlaipfenkapelle in Gschmaier, deren Ursprung auf eine volkstümliche Legende rund um ein Ochsengepann an dieser Stelle im Wald zurückgeht, war durch Wind und Wetter stark in Mitleidenschaft gezogen und daher dringend sanierungsbedürftig. Die Familie Leitner/Gruber, die Besitzer dieses Kleinods, haben dankenswerterweise im Vorjahr die Initiative ergriffen und die Sanierung in Angriff genommen. Mit viel Hingabe und persönlichem Einsatz wurde das Sakraljuwel wunderschön restauriert. Unter tatkräftiger Mithilfe einiger Gschmaier Professionisten, mit freiwilligen Spenden aus der Bevölkerung

und finanzieller Unterstützung der Gemeinde wurden die notwendigen Sanierungsmaßnahmen fachmännisch ausgeführt, sodass die idyllische Kapelle wieder im neuen Glanz erstrahlt. Am Sonntag, 17.9.2023, fanden die Sanierungsarbeiten mit der feierlichen Segnung der Waldkapelle, durch Pfarrer Peter Rosenberger und den neuen Ilzer Pfarrer Ioan Bilc unter großer Beteiligung der Gemeindebevölkerung und mit anschließender Agape ihren würdigen Abschluss. Ein herzliches Dankeschön an die Eigentümerfamilie und an alle, die zur Vollendung des gelungenen Werkes beigetragen haben.



Groß war die Freude bei Familie Leitner/Gruber und bei der anwesenden Gemeindebevölkerung anlässlich der feierlichen Segnung durch die beiden Ilzer Pfarrer Peter Rosenberger und Ioan Bilc.



ALMER
GmbH



SPENGLEREI ★ **DACHDECKEREI**

TURMDECKARBEITEN

**Spenglerei
Dachdeckerei
Turmdeckerarbeiten
Flachdächer**

Spenglerei & Dachdeckerei Almer GmbH
8225 Pöllaau • Gewerbepark 542
Tel. +43 (0) 3335 / 2642 • Fax: DW -4
Mobil: +43 (0) 664 / 540 06 12
E-Mail: office@almerdach.at

www.almerdach.at

Annakapelle - Gersdorfberg

Vor rund 15 Jahren wurde bei der Annakapelle (Gersdorfbergkapelle) von der Kapellengemeinschaft Gersdorfberg, der Glockenturm saniert und der Eingangsbereich neu gestaltet. Mittlerweile ist auch das Dach der Andachtsstätte, trotz einiger Ausbesserungsversuche, nicht mehr dicht zu bringen. Um größere Schäden durch Wassereintritte im Inneren der Kapelle zu vermeiden, musste noch vor dem Winter die Sanierung des Daches mit Ausbesserung des Dachstuhls über die Dachdeckerei Almer aus Pöllau veranlasst werden. Die Kosten belaufen sich auf rund € 35.000,- und werden größtenteils von der Gemeinde getragen. € 5.000,- kommen aus dem Kulturbudget des Landes, und weil das Objekt unter Denkmalschutz steht, wird sich auch das Bundesdenkmalamt mit einem Förderbeitrag an den Kosten beteiligen.



Zechnerkreuz - Gschmaier

Am Panoramaweg, der die Gemeindegrenze zwischen Gersdorf und Sinabelkirchen bildet, zwischen Gschmaier und Rothgmos, stand seit jeher ein Wegkreuz, das aufgrund des Alters leider verfallen ist.

Die Familien Zechner, Gimpl und Klaindl haben sich daraufhin kurzerhand entschlossen, in der Nähe vom alten Standort ein neues Wegkreuz zu errichten, an dem Wanderer innehalten können. Bei der feierlichen Segnung durch Pfarrer Peter Rosenberger wurde das neue schöne Wegkreuz stolz der großen Anzahl von Festgästen präsentiert.

Weber/Gollnerkreuz - Oberrettenbach

Der Bildstock in der Nähe vom ASZ in Oberrettenbach ist mit 1714 datiert und wahrscheinlich als Zeichen der Dankbarkeit für eine überstandene Seuche errichtet worden. Dies ist zwar nicht erwiesen, jedoch naheliegend, weil in diesem Zeitraum (1708 – 1714) die sogenannte Große Pest in Europa mit etwa einer Million Toten gewütet hat.

Weil dieser Bildstock auch dringend reparaturbedürftig war, ist GR Hermann Dampfhofer aktiv geworden und hat gemeinsam mit Familie Weber und Mitgliedern des ehemaligen Wandervereins die Sanierung des christlichen Denkmals in die Wege geleitet. Die zugehörige Christusfigur wurde von Herrn Karl Almer aus Rohrbach restauriert und wetterfest gestaltet.

Die feierliche Segnung Anfang Juni wurde im Beisein aller Beteiligten durch Pfarrer Mag. Michael Seidl vorgenommen.



Gemeindefwallfahrt nach Mariatrost



Von Gmoa-Bauernobmann Karl Hofer und Vorbeter Johann Maier aus Gersdorf wurde auch heuer wieder am dritten Sonntag im Juni die Gemeindefwallfahrt zur Basilika nach Mariatrost organisiert. Diakon Christian Strempl, Pfarrgemeinderat Siegfried Pichler und der Bürgermeister haben auch an der Wallfahrt zu einer

der berühmtesten Wallfahrtsstätten der Steiermark mit ihrem Marienheiligtum teilgenommen. Bei der Heiligen Messe in der wunderschönen Barockkirche wurde die Gersdorfer Gläubigengruppe namentlich begrüßt und willkommen geheißen.

Kirchliche Termine für die Gemeinde Gersdorf 2024



April:

- 07.04.2024 Feldbeten Dorfkapelle Gersdorf, Treffpunkt 14:00 Uhr
Erster Sonntag nach Ostern
- 25.04.2024 Markusprozession Pischelsdorf, 19:00 Uhr
- 27.04.2024 Firmung Pfarrkirche Pischelsdorf, 08:45 Uhr

Mai:

- 07.05.2024 Bitttag Pfarrkirche Pischelsdorf, 19:00 Uhr
- 08.05.2024 Bitttag Pfarrkirche Pischelsdorf, 19:00 Uhr
- 09.05.2024 Bitttag Pfarrkirche Pischelsdorf, 19:00 Uhr
- 25.05.2024 Erstkommunion Pfarrkirche Pischelsdorf, 09:00 Uhr
- 30.05.2024 Fronleichnam

Juni:

- 16.06.2024 Gemeindefwallfahrt nach Mariatrost, Hl. Messe 09:30 Uhr
Abfahrt Dorfplatz 08:30 Uhr

Juli:

- 28.07.2024 Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl, Hl. Messe 09:30 Uhr
Abmarsch Dorfplatz 07:00 Uhr

Gratulation zu 10 Jahre „Rothmoser Krippenweg“



Der gut besuchte Krippenweg in Rothmos feiert sein zehnjähriges Jubiläum. Für den Anfang zeichnet Helmut Schinzel aus Rothmos, der schon viele Jahre beim oststeirischen Krippenbauverein Mitglied ist, mit einer Idee, die er beim Spazieren am Panoramaweg hatte verantwortlich: Hier gehört eine Weihnachtskrippe am Waldrand aufgestellt. So wurde auch die Rothmoser Nachbarsrunde auf dieses am Waldrand stehende Krippen aufmerksam und beteiligte sich ebenfalls mit ihren eigenen Krippen. Inzwischen ist das Interesse stetig gestiegen und es wurden von Jahr zu Jahr immer mehr unterschiedliche Krippen, wobei der Phantasie keine Grenzen gesetzt wurden. Es gibt sie in Holz, Wolle, aus Zapfen und verschiedenen anderen Bauteilen. Heuer feiert der „Rothmoser Krippenweg“ sein Zehn-Jahr-Jubiläum und es können heuer bereits rund 100 Exponate, vorwiegend gefertigt aus Naturmaterialien, entlang des 500 Meter langen „Krippenweges“ bewundert werden. Der Weg beginnt auf der „Ackerl-Höhe“ und führt am Waldrand entlang mit herrlichem Panoramablick auf Kulm, Schöckl, Gleichenberger Kogel bis hin zur Koralpe. Inzwischen lockt der „Rothmoser Krippenweg“ um die Weihnachtszeit zahlreiche Besucher an und hat

über Fernsehen und Zeitungsberichte auch schon eine gewisse Berühmtheit erlangt. Heuer haben sich auch unsere musikalischen Aushängeschilder, die Stoakogler aus Gasen, zu einem Besuch eingefunden und zeigten sich begeistert von den vielfältigen Ausstellungsstücken in der freien Natur.



Das Jahr 2023 im Seniorenbund Gersdorf an der Feistritz

von Obmann Johann Ackerl

Nachdem das Seniorenjahr zu Ende gegangen ist, halten wir Rückschau auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten. Was brachte das Jahr 2023 für uns Senioren? Wir begannen im Jänner mit einer Hl. Messe in der Dorfkapelle in Gersdorf und gedachten unserer verstorbenen Mitglieder. Im Februar zu Faschingsende luden wir zu einem gemütlichen Krapfenessen ins Gasthaus Karlheinz Prem. Wir organisierten heuer einen Sicherheitsvortrag mit der Polizei, wo wir auf doch so manches aufmerksam

gemacht wurden. Der Gersdorfer Frühlingswandertag am Ostermontag mit der Station am Ackerlhof in Rothgmos, war für uns Senioren ein großartiger Erfolg. Wir durften dabei Kaffee und Mehlspeisen verkaufen. Im Mai besuchten wir in Birkfeld den ehemaligen Pischelsdorfer Pfarrer, Vikar Mag. Franz Ranegger, wo wir mit ihm eine Heilige Messe gestalten durften. Nach dem Mittagessen in Gasen wurden wir von den Stoakoglern musikalisch begrüßt.



Ausflüge sehr beliebt

Beim Ausflug nach Vorau mit der Besichtigung und Führung durch die Stiftskirche staunten wir über die Schönheit und Größe des gesamten Areals. Im Anschluss ging es weiter zur Baumschule Loidl in Kaindorf, wo schon sehr auf klimafitte Pflanzen gesetzt wird. Unser letzter Ausflug führte uns mit Angelika Reisen ins Burgenland zur Firma Vossen, weiter ging es

zur Wallfahrtskirche Maria Bild mit Führung und einer Andacht. Im berühmten Kellerviertel von Heiligenbrunn, bei den mit Stroh gedeckten Winzerhäusern, gab es eine Verkostung und eine Uhudlerführung. Einmal im Jahr fahren wir auch mit dem Zigeunerwagen der Teichschenke Wurzer aus Großhart. Diesmal ging es zur Hl. Bernadette nach Unterlamm und zum Franziskanertiergarten.



Die Gersdorfer Senior:innen in der sehenswerten barocken Stiftskirche in Vorau.

Die Wandertage mit Firmenbesuchen kommen bei unseren Mitgliedern besonders gut an. So besichtigten wir die Firma Egger-Glas in Gersdorf. Wir sahen, wie Glas bearbeitet wird, wie biegsam es ist und welchen Druck es aushält. Sehr interessant war es auch, was wir bei der Firma Fuhrmann zu sehen bekamen. Beeindruckend, wie große und wie kleine Schneidwerkzeuge messerscharfe Schnitten bekommen. Beim Gersdorfberg-Wandertag konnten wir die Eisenbahnanlage von Ludwig Krenn bestaunen.

Beim Oberrettenbach-Wandertag wurde uns noch von Gottfried Reisinger die Entstehung der gemeindeeigenen Wasserversorgung mit Brunnen erklärt. Beim Weinbau Karl Prenner konnten wir den Keller besichtigen und den Durst löschen, bevor es weiter zum Abschluss bei der Edelbrennerei Handl-Weber nach Rothgmos ging.

Auch das Ganslessen durfte nicht fehlen, so fuhren wir zur Teichschenke Wurzer und wurden bestens verköstigt. Nach dem Essen wanderten wir noch um den Großharter Teich. Zur Adventfeier wurden Geschichten zur Adventzeit vorgetragen, umrahmt von den Sängern des Seniorenbundes, die auch bei der

Hl. Messe gesungen haben. Zu drei Goldenen Hochzeiten durften wir im Vorjahr gratulieren. Auch Geburtstagsjubilare, je zweimal zum 90-Jahr- zum 85-Jahr- und zum 80-Jahrjubiläum, durften wir dabei beglückwünschen. So schön, wie alles begann, so schmerzvoll war doch der September und Oktober. Wir mussten Abschied nehmen von Altbürgermeister Gottfried Reisinger, Maria Holzerbauer, Gerti Reisenhofer, Johanna Prem und Erna Holzerbauer.

Wir sind dankbar, dass wir in unserer Gruppe

musikalische Talente und eine Singgruppe haben. Wir konnten auch wieder neue Mitglieder aufnehmen. Wir wollen auch für das heurige Jahr unser Bestes geben. Ein Dank der Familie Burger für die nette und freundliche Aufnahme. Herzlichen Dank an unseren geschätzten Herrn Bürgermeister Ing. Erich Prem für die Unterstützung im Seniorenbund.

Der Seniorenbund Gersdorf an der Feistritz wünscht allen Gemeindebewohnern alles Gute, vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr 2024.

Der Vorstand mit Obmann Johann Ackerl

LeDerer

AUF VERTRAUEN BAUEN.

www.ledererbau.com

Europawahl am 09. Juni 2024

Bei der Europawahl am 09. Juni 2024 sind laut §10 EU-Wahlordnung alle Männer und Frauen aktiv wahlberechtigt, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder Unionsbürger (mit Antrag) sind,
- am Wahltag (26. März 2024) das **16. Lebensjahr** vollendet haben (daher am 26. März 2008 geboren sind oder früher),
- vom Wahlrecht **nicht** ausgeschlossen sind,
- am Stichtag (26. März 2024) einen **aktiven Hauptwohnsitz** in einer österreichischen Gemeinde haben,
- Auslandsösterreicher sind und am Stichtag (26. März 2024) einen gültigen Antrag für die EU-Wählerevidenz haben,
- für die kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Wahllokale:

Wahlsprenkel 1 Gersdorf

Wahlsprenkel 2 Gschmaier

Wahlsprenkel 3 Oberrettenbach

Gemeindeamt Gersdorf 78

Alte Schule Gschmaier 104

Gemeindehaus Oberrettenbach 80

Wahlzeit:

jeweils von 07.30 bis 12.00 Uhr

Wenn Sie an diesem Tag verhindert sind, können Sie eine Wahlkarte beantragen (mündlich bis spätestens 07.06.2024, 12.00 Uhr, schriftlich bis spätestens 05.06.2024.)

Wahlberechtigte, die geh- und transportunfähig oder bettlägerig sind, benötigen unbedingt eine Wahlkarte (Besondere Wahlbehörde „fliegende Wahlkommission“ falls erforderlich, oder Briefwahl).

Nähere Informationen zur Europawahl finden Sie auch unter: https://www.bmi.gv.at/412/Europawahlen/Europawahl_2024/start.aspx

ULZ Bau - Sanierung GmbH



8212 Gersdorf 154

Tel. 03113 / 3766

Handy: 0664 / 54 85 587

e-mail: office@ulz-bau.at

www.ulz-bau.at

Europa – Sonderpreis für Thomas Leitner in Brüssel

Neben mehreren Landessiegen hat Thomas Leitner aus Gschmaier beim „prima la musica“ mit seiner Basstuba bereits drei Goldmedaillen im Bundeswettbewerb erspielt. Zuletzt im Vorjahr sogar in der Königsklasse, der Alterskategorie IV^{plus}. Erstmals wurde über den Landes- und Bundesaspekt hinaus auch ein Sonderpreis auf europäischer Ebene vergeben. Unter diesen besonderen Preisträgern befand sich auch Thomas Leitner aus Gschmaier, der mit seinem Musiklehrer Dir. Robert Ederer aus Ilz nach Belgien zur Preisverleihung eingeladen wurde. Am 9. Oktober 2023 wurde ihm der europäische Sonderpreis durch Europa- und Bildungslandesrat Werner Amon im Steiermarkhaus in Brüssel überreicht. Im Rahmen der Preisverleihung fand auch ein Konzert im Steiermarkhaus statt, das von Thomas mit seiner Tuba mitgestaltet und vom anwesenden internationalen Publikum mit tosendem Applaus bedacht wurde. Die Reise nach Brüssel war für Thomas ein besonderes Erlebnis, weil neben der Verleihung der großen Auszeichnung auch eine interessante Stadtführung und ein Besuch des Europäischen Parlaments am Programm standen.



(v.links) Dir. Eduard Lanner, Dir. Robert Ederer, Thomas Leitner und Landesrat Werner Amon bei der Preisverleihung im Steiermarkhaus in Brüssel.

Ehemaliger Salzburger Landeshauptmann besuchte die Gemeinde



Der langjährige Landeshauptmann von Salzburg, Univ.-Prof. Dr. Franz Schausberger, steht als EU-Sonderberater für die Regionen in engem Austausch für ländliche Interessen mit Brüssel. Er leitet das Institut der Regionen Europas, welches die grenzüberschreitende Zusammenarbeit fördert und die europäischen Regionen untereinander verbindet.

Vor kurzem hat er sich zu einem überraschenden Besuch eingefunden und sich beeindruckt von der positiven Entwicklung unserer schönen Landgemeinde gezeigt. Er hat sich dabei auch vor Ort vom sinnvollen Einsatz der EU-Fördermittel bei einigen unserer Projekte überzeugt. Das Ambiente bei der Alten Schule mit der Lichteneggkapelle in Gschmaier, mit herrlichem Rundblick in die sanfte, hügelige Landschaft der Oststeiermark, hat den hohen Gast besonders überzeugt.

Martin Strempl führt Weltrangliste an

EM – Bronzemedaille geholt

Der Gersdorfer Nationalteamschütze Martin Strempl holte sich vor kurzem bei der Luftgewehr-Europameisterschaft (10m Air Rifle Men) in Győr, Ungarn, seine erste EM-Einzelmedaille für Österreich in seiner bisher so erfolgreichen Karriere. Dabei hat er bei diesem Wettkampf der besten Schützen Europas, in der zweiten Fünf-Schuss-Serie ein Sensationsergebnis mit 53,3 Ringen (darunter eine 10,9, eine 10,8 und eine 10,7) abgeliefert. Mit dieser sensationellen Platzierung übernahm Martin, der bisherige Zweite der ISSF-Weltrangliste in dieser Disziplin die Führung im World-Ranking, was einen unglaublichen Erfolg für das Aushängeschild des Österreichischen Schützenbundes bedeutet.



Olympiaticket gelöst

Für die Olympischen Sommerspiele von 26. Juli bis 11. August 2024 in Paris, hat sich der mehrfache österreichische Staatsmeister bereits im Vorjahr bei den European Games in Polen qualifiziert. Was auch noch passieren mag, allein die Bestätigung der Olympiaqualifikation nach 2021 in Tokio, ist weltweit für ein einwohnermäßig kleines Land wie Österreich als Riesenerfolg für Martin zu werten. Die Form stimmt auf alle Fälle. Lieber Martin, herzliche Gratulation zu den sensationellen Leistungen und zum ersten EM-Edelmetall im Namen deiner Heimatgemeinde und alles Gute für Olympia in Paris!

Ehrung durch die Verteidigungsministerin

Heeressportler Martin Strempl ist als international erfolgreicher Sportschütze natürlich auch Vorzeigethlet des Österreichischen Bundesheeres. Ihm wurde vor kurzem eine besondere Ehre zuteil: Verteidigungsministerin Klaudia Tanner gratulierte Martin Strempl persönlich zu seinen herausragenden Leistungen im abgelaufenen Jahr 2023 mit den beiden Staatsmeistertiteln und der Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 in Paris.



Drei Mal Gold für Lea Mahr aus Rothgmos

Bei den diesjährigen steirischen Badminton-Meisterschaften, die am 20. und 21.1.2024 in Weiz ausgetragen wurden, schaffte **Lea Mahr** aus Rothgmos die Sensation. Sie konnte in der Altersklasse U13 in allen drei Disziplinen – Dameneinzel, Damendoppel mit Teamkollegin Wei-Chien Chan und im Mixedbewerb mit Partner Rafael Zechner (ATSE Graz) – den ersten Platz erringen. In drei spannenden Finalspielen konnte/n sie sich jeweils erst im dritten Satz durchsetzen.

Somit konnte Lea auch in der neuen Altersklasse (sie spielte bis 31.12.2023 noch U11) an das sehr erfolgreiche Jahr 2023 anknüpfen. Highlights 2023 waren unter anderem die beiden zweiten Plätze bei den internationalen Turnieren in Ravne na Korskem und den Li Ning Badminton Youth (beide in Slowenien), wo Sie erstmals auch auf internationaler Ebene ihr Talent zeigen konnte.

Neben einigen zweiten und dritten Plätzen bei diversen nationalen Ranglistenturnieren konnte Lea bei den **Österreichischen Meisterschaften** am 9. und

10.12.2023 in Egg/Vorarlberg ihr erstes österreichisches Edelmetall sichern. War im Dameneinzel noch, nach einem heiß umkämpften Spiel, gegen ihrer Doppelpartnerin Sarah Heissenberger (Smash Graz) im Viertelfinale Endstation, kämpften sich die beiden zusammen im Damendoppel U11 bis ins Halbfinale vor und landeten somit auf dem ausgezeichneten dritten Platz.



LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Gersdorf an der Feistritz

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!



Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich **1.030,- Euro pro Jahr zurück!**

Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - geringfügig Beschäftigte (wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
- Praktikanten
- Landwirte (wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich 200 Millionen Euro, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen (Jahresausgleich) einreichen. SPARTAX verfügt über das nötige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 1.030 € pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000 € rückerstattet bekommen - das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuerausgleich werden bis zu 5 Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:



Ihr
Bürgermeister
Ing. Erich Prem

Werte BewohnerInnen der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz!

Holen Sie jetzt Ihre zu viel bezahlte Steuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck im Wert von 80,- Euro beim Termin in unserem Amt.

Lohnsteuer-Zurück-Tage:

Di. 14.05.2024 14:00 - 16:30

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin:



Telefon: 03113/2410-214
Mo - Fr: 07:30 - 12:00 Uhr
Oder online mittels QR-Code
bzw. auf mein.spartax.at

SPARTAX®
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Kontakt:

Heinz Brunnhofer

Personalverrechner gemäß BiBuG
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Mobil: 0676 / 50 66 473
heinz.brunnhofer@spartax.at
www.spartax.at

32. Gemeindeturnier des ESV Gschmaier

Von 10. bis 14. Jänner 2024 hat der ESV Gschmaier auch heuer wieder das traditionelle Gemeindeturnier der Eisschützen ausgerichtet. 26 Mannschaften sind der Einladung von Obmann Philipp Mittendrein gefolgt und waren in der vereinseigenen Stocksporthalle in Gschmaier mit vollem Einsatz dabei. Nach insgesamt fünf Wettkampftagen standen am Sonntag die Sieger fest. Bei den Herren hat sich das „Team-Pep“ vor der Mannschaft „Pik-Bua mit den drei Assen“ und vor der Auswahl „Buschenschank Burger“ durchgesetzt.

Bei den Damen siegte das „Team Winkelbauer“ vor den „Blauen Hasen“ und der Damencrew vom „ESV Gersdorf“. Bei der Siegerehrung im Buschenschank Burger gratulierten Bürgermeister Erich Prem, Obmann Philipp Mittendrein und Obmann-Stellvertreter Norbert Pußwald den erfolgreichen Teilnehmern. Der Obmann bedankte sich abschließend recht herzlich bei allen Beteiligten, bei den Sponsoren und bei den zahlreichen Helfern im Buffet.



Die von Erfolg gekrönte Damencrew „Team Winkelpower“ mit Maridi Winkelbauer, Hildegard Ulz, Grete Wagner und Regina Posch (v.links) sowie Obmann und Bürgermeister bei der Siegerehrung.



Die erfolgreiche Siegermannschaft „Team Pep“ mit Josef Voit, Bernhard Mauerhofer, Markus Kulmer und Bernd Gruber (v.links).

ESV Gersdorf – Gewerbeturnier 2024

Am Samstag dem 2. März 2024, hat nach vierjähriger Schaffenspause der Eisschützenverein Gersdorf wieder ein Gewerbeturnier ausgetragen. Mehrere Mannschaften aus den Reihen unserer tüchtigen Wirtschaftsbetriebe sowie Gemeinde und Feuerwehr traten auf der Vereinsanlage in Gersdorf zum sportlichen Wettkampf an. Erstmals war mit dem ADEG-Team auch eine Damenmannschaft am Start, die für das Turnier eine große Bereicherung dargestellt hat. Nach spannendem Wettkampf holte sich das Team der Schmiede Bernhard Gölles, vor der Fa. Egger-Glas und der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf den Sieg.

Im Anschluss wurde von ESV Obmann Willi Möstl in der Vereinshütte „Holzgoss'n 1“ die Siegerehrung vorgenommen, wo nicht nur der riesige Wanderpokal, sondern auch die von Obmann-Stellvertreter Karl Weber

organisierten, kunstvoll gestalteten Trophäen an die Gewinner überreicht wurden.



UTC Gersdorf spielt wieder in der Steirischen Tennismeisterschaft

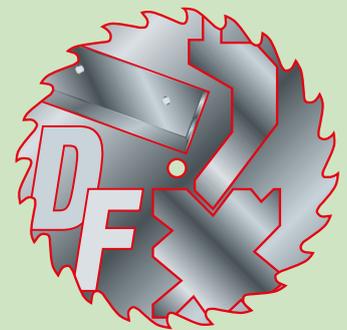
Nach 20-jähriger Pause hat das Gersdorfer Herrenteam wieder an der Steirischen Tennismeisterschaft teilgenommen. Nach fünf erfolgreichen Spielrunden konnte das Team rund um Mannschaftsführer Philipp Zeller über den Aufstieg in die 4. Klasse jubeln. Die Gegner in der neuen Spielsaison sind daher entsprechend stärker einzustufen. In der ersten Runde trifft unser ambitioniertes Team am 19. Mai 2024 zuhause auf den Tennisclub Kogelhof bei Birkfeld. Ab 9.00 Uhr sind alle Tennisfreunde herzlich eingeladen, die junge Gersdorfer Mannschaft anzufeuern.



Unglaublich stark präsentierten sich auch die Tennisdamen mit Mannschaftsführerin Elisabeth Knaus im letztjährigen FIT CUP. Sie konnten bei diesem spannenden Bewerb die Herausforderergruppe ungeschlagen für sich entscheiden.



Auch das Herren-Doppelturnier mit anschließendem Entenrennen fand wieder auf der Gersdorfer Tennisanlage statt und es wurde wieder Tennis der Extraklasse geboten. Im A-Bewerb setzten sich Günther David und Bernd Tödling gegen Christian Egger und Patrick Grabner durch. Im B-Bewerb waren Gerald Fink und Alfred Kulmer gegen Michael Gölles und Michael Haubenhofer erfolgreich.



DOMINIK FUHRMANN

Spezialwerkzeuge

Österreichs vielseitigste
Werkzeugschleiferei
und Werkzeuggrosshandel

Werk: 8212 Gersdorf an der Feistritz 159

Tel: 03113 / 516 92

Mail: info@dfsw.at

www.dfs.at

Gersdorf-Connection beim Ilzer SV in der Landesliga

Vor rund einem Jahr hat der Gschmaier Franz Seifried als Obmann beim Ilzer SV die Hauptverantwortung für den Landesligaverein übernommen.

Der neue Obmann setzt mit seinem sportlichen Leiter voll auf die Jugend. Alle fünf Legionäre wurden abgegeben, sieben Spieler aus dem eigenen Fußballausbildungszentrum FAZ Ost spielen mittlerweile in der Stamm-Elf und fünf weitere warten auf der Ersatzbank. Mit dieser jungen Mannschaft machte der Ilzer SV - NEU in der Herbstsaison in den steirischen Landesligastadien bereits eine gute Figur.

Mit dem ehemaligen Bundesligaspieler Stefan Gölles aus Gersdorf konnte auch ein erfahrener Führungsspieler gewonnen werden, der für die junge Kampfmannschaft als Leitfigur eine besondere Stellung im Team einnimmt. Seine sechs Tore in der Herbstsaison, mit denen Stefan die interne Torschützenliste klar anführt, zeugen von seiner Klasse, obwohl er durch verletzungsbedingte Ausfälle in der Mannschaft oft in der Abwehr einlaufen musste.

Neben Stefan Gölles spielt mit Clemens Seifried (Sohn des Obmannes) ein weiterer Spieler aus unserer Gemeinde und mit Simon Paier (Sohn des ehemaligen Gersdorfers Hubert Paier) ein Spieler mit Gersdorfer Wurzeln beim Ilzer SV in der Landesliga.



Obmann Franz Seifried aus Gschmaier freut sich über die Verpflichtung von Führungsspieler Stefan Gölles.

Dr. mont. Dipl. Ing. Bernd Loder



Dipl.Ing. Bernd Loder aus Gschmaier hat sein Studium an der Montanuniversität Leoben – Bereich Werkstoffwissenschaft – erfolgreich abgeschlossen und ist bei Österreichs größtem Elektrizitätsversorgungsunternehmen Verbund AG beschäftigt. Vor drei Jahren wurde an der

Montanuniversität ein Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie frei und es wurde ein EU-Projekt mit sieben Partnernationen gestartet. Bernd Loder kam als Dissertant zu diesem Projekt und befasste sich mit der Frage „Kann man anstelle von Erdgas Wasserstoff in Untertagespeichern einspeichern?“. Mit seiner wissenschaftlichen Arbeit „Hydrogen Pressure Attack on Steels for Gas Storage“ (Druckwasserstoffangriff auf Stähle für die Gasspeicherung) dissertierte er im Vorjahr an der traditionsreichen Hochschule in der Obersteiermark und darf jetzt auch den begehrten akademischen Titel „Dr. mont.“ führen.

Wir gratulieren Dr. mont. Dipl. Ing. Bernd Loder zu seiner erfolgreichen Doktorarbeit, für die er in Fachkreisen große Anerkennung erhalten hat.

Wir gratulieren zum erfolgreichen Gymnasialabschluss!



Belinda Mayer aus Hartensdorf hat an der HAK – International in Weiz ihre Matura mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt und studiert seit Herbst 2023 Betriebswirtschaftslehre an der Karl Franzens Universität in Graz.



Sarah Muhr aus Rothgmos hat letzten Sommer ihre Reifeprüfung (Musikzweig) am BORG Hartberg mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Seit Oktober 2023 studiert sie an der Karl Franzens Universität Graz Germanistik im Bachelor.



Simon Ruhirtl aus Gersdorf hat seine Matura an der HTL Weiz, Fachrichtung Elektrotechnik erfolgreich abgelegt. Er absolviert derzeit seinen Zivildienst bei der Rot-Kreuz-Dienststelle in Pischelsdorf.



Andrea Rechling aus Gschmaier hat im Vorjahr an der Höheren Bundeslehranstalt in Oberwart maturiert. Sie befindet sich derzeit (bis August 2024) als Au pair in North Carolina (USA), um Land und Leute kennenzulernen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.



Lena Reiter aus Gschmaier hat an der BAfEP Hartberg ihre Ausbildung zur Kindergartenpädagogin erfolgreich abgeschlossen und mit fundiertem Fachwissen in der Elementarpädagogik ihre Matura abgelegt.

Tore gehen auf!
..und zu!

SD-Service
Tor-Technik

INDUSTRIETORE
GARAGENTORE
ROLLTORE
EINFAHRTSTORE
ZAUNSYSTEME
SONNENSCHUTZ

0664/7500 2302
Beratung - Verkauf - Montage - Reparatur
Stefan Dichtinger

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

95



Karl Mayer aus Hartensdorf

90



Franz Seifried aus Gschmaier

90



Franz Strempl aus Hartensdorf

90



Johanna Jandl aus Rothgmos

90



Josefa Berghofer aus Rothgmos

90



Margareta Steinreiber aus Gschmaier

90



Maria Herbst (f) aus Hartensdorf

90



Maria Mayer aus Hartensdorf

90



Maria Sailer aus Rothgmos

90



Maria Strempl aus Hartensdorf

90



Anton Pieber aus Gschmaier

90



Anton Reisenhofer aus Gschmaier

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

90



Franz Lederer-Grabner aus Gschmaier

85



Josef Prem aus Rothgmos

85



Rupert Fuchs aus Oberrettenbach

85



Zázilia Paier aus Gersdorf

85



Hermine Berghofer aus Rothgmos

85



Cäzilia Hofer aus Gersdorf

85



Anton Orthofer aus Gschmaier

85



Erna Schwab aus Oberrettenbach

85



Johanna Gschanes aus Hartensdorf

80



Margareta Huber aus Hartensdorf

80



Josef Reisenhofer aus Gschmaier

80



Josefa Matzer aus Oberrettenbach

80



Herta Winkler aus Gersdorfberg

80



Johann Reiter aus Gschmaier

Wir gratulieren zum Ehejubiläum!

Eiserne Hochzeit



Magdalena und Gottlieb Hammerl aus Gersdorfberg feierten heuer das sehr seltene Ehe-Jubiläum der Eisernen Hochzeit und gehen harmonisch seit mehr als 65 Jahren gemeinsam durch dick und dünn.

Diamantene Hochzeit



Erna und Hermann Gauster aus Gersdorfberg haben sich vor 60 Jahren ihr Eheversprechen auf Liebe und Treue gegeben und gehen Seite an Seite gemeinsam durchs Leben.



I N N E N A U S B A U

A. SCHWEIGHOFER

Ges.m.b.H.

8265 Kroisbach 136, Tel. 03386 / 86 81, www.schweighofer-gmbh.at

Diamantene Hochzeit



Margareta und Altbgm. Johann Huber aus Hartensdorf

Goldene Hochzeiten



Erna und Josef Hasenburger aus Gschmaier



Theresia und Anton Weber aus Gschmaier



Hedwig und Johann Leeb aus Rothgmos



Theresia und Franz Prem aus Oberrettenbach



Anna und Johann Wiedner aus Rothgmos

Als Vermählte lassen grüßen...



Benjamin und Tanja Kohl aus Gersdorf



Carina und Andreas Raminger aus Gschmaier



Dr. Kristin Gaugl und Günther Dampfhofer aus Gschmaier



Martin und Beatrix Allmer aus Hartensdorf



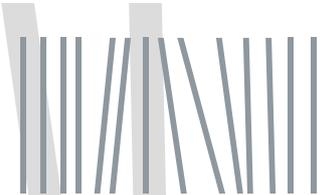
Stefanie und David Kogler aus Gersdorf



Nelli und Alois Holzerbauer-Rasner aus Rothgmos



Monika und Franz Glaser aus Rothgmos



GOELLES
METALLBAU



- // STAHL
- // ALUMINIUM
- // EDELSTAHL
- // GLAS

8212 Gersdorf an der Feistritz 151 • T: +43 (0) 3113 20090 • www.goellesmetallbau.com

Großes Glück kann manchmal ganz klein sein!



Albin Laurenz Knaus, Sohn von Elisabeth Knaus und Lukas Kohl aus Gersdorf



Benedikt Grabner, Sohn von Verena Loidl und Lukas Grabner aus Gersdorf



Ida Gaugl, Tochter von Kristin Gaugl und Günther Dampfhofer aus Oberrettenbach



Livia Sophie Simon, Tochter von Sabrina Simon und Nico Ober aus Gschmaier



Peter Schmid, Sohn von Alexander und Manuela Schmid aus Gschmaier



Noah Prem, Sohn von Sabrina Prem und Stefan Windhaber aus Gersdorf



Linda Gölles, Tochter von Kerstin und Michael Gölles aus Gersdorf



Nora Prem, Tochter von Verena Fleischhacker und Thomas Prem aus Oberrettenbach



Raphael Kapfer, Sohn von Sonja Kapfer und Thomas Knaller aus Oberrettenbach – Alm



Klaus Hasenburger, Sohn von Stephanie und Michael Hasenburger aus Gschmaier



Leo Bajric, Sohn von Yuliia und Alen Bajric aus Gersdorf – Sonnengrund



Kiara Eibl, Tochter von Maria und Daniel Eibl aus Gersdorf



Simon Wurzer Sohn von Sabrina Sittsam und Michael Wurzer aus Gschmaier



Samuel Gerstl, Sohn von Elisa Trießnig und Andreas Gerstl aus Oberrettenbach



Ing. Erwin Kurz, Oberrettenbach 30a, seit 17 Jahren ihr Spezialist im Bereich Maschinen für die Entsorgungswirtschaft, Biomasseaufbereitung, Kompostierung und Gartenbau.

www.teubel-kurz.com Handy 0664 4262474

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK 

Gruppenleiterinnen
Brigitta Grabmayer
& Maria Herbst

Von
09:00 bis 11:00 Uhr
im Pfarrheim
Pischelsdorf

Spielgruppe

1. BEGEGNUNGSPUNKT
FÜR KINDER UND ELTERN
0 - 4 JAHRE

Die neuen Termine
2024

- 05.04.
- 19.04.
- 03.05.
- 17.05.
- 07.06.
- 21.06.

Getränke vorhanden,
Jause bitte selbst mitbringen!




SAM


Sammeltaxi Oststeiermark

Bringt dich in
deiner Region
weiter

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur
Freizeit, zu Ausflügen oder zum
Carsharing – SAM ist für alle da!



Sanfte Alltags Mobilitäts-Zentrale SAM

- 050 36 37 39 oder sam.oststeiermark.at
- Informationshotline über alle Mobilitätsangebote wie SAM, Regiobus, Bahn, Car- und Bikesharing in deiner Region
- Information über Haltestellen in deiner Region
- Buchung einer Sammeltaxi-Fahrt

Info-Hotline:
050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos findest du
unter oststeiermark.at/sam



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen:**Gersdorf:**

Karl Wilfinger	75 Jahre
Maria Wachmann	71 Jahre
Johanna Prem	87 Jahre
Franz Wachmann	84 Jahre

Hartensdorf:

Ernestine Holzerbauer	86 Jahre
Maria Holzerbauer	76 Jahre

Maria Herbst	91 Jahre
--------------	----------

Gschmaier:

Maria Tandl	92 Jahre
Hermann Dampfhofer	82 Jahre
Maria Scheibelhofer	64 Jahre
Herbert Meister	65 Jahre
Ernst Schweighofer	68 Jahre
Gertrude Reisenhofer	75 Jahre

Anton Posch	87 Jahre
Josef Winkler	73 Jahre
Franz Mauerhofer	65 Jahre
Johann Lederer	79 Jahre

Oberrettenbach:

Ing. Andreas Loidl	34 Jahre
Gottfried Reisenhofer	77 Jahre
Erika Frühwirth	81 Jahre

In memoriam...**Altbürgermeister Gottfried Reisinger**

Nach kurzer schwerer Krankheit ist der langjährige Bürgermeister von Oberrettenbach, Herr Gottfried Reisinger, im 78. Lebensjahr verstorben.

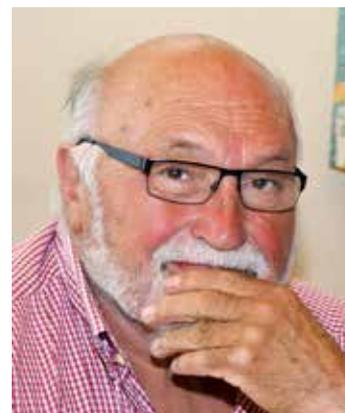
Der leidenschaftliche Obstbauer ist im Jahre 1990 in den Gemeinderat eingetreten und hat zwei Perioden als umsichtiger Gemeinderat gewirkt. Durch Fleiß und Einsatz, seine kompetente Arbeit im Gemeinderat, beim Bauernbund und in den Vereinen, war er bald für die Nachfolge von Langzeitbürgermeister Anton Kober vorgesehen. Nach der Gemeinderatswahl im Frühjahr 2000 hat er die Hauptverantwortung für seine Gemeinde übernommen und wurde zum Bürgermeister von Oberrettenbach gewählt. In seiner 15-jährigen Amtszeit bis zur Gemeindegemeinschaft 2015 mit Gersdorf, hat er sich als Bürgermeister immer voll eingesetzt und großartige Leistungen zum Wohle der Gemeindebevölkerung erbracht.

Sein Hauptaugenmerk war dabei stets auf den Aufbau und die Verbesserung der Infrastruktur gerichtet. Besonders hervorzuheben sind dabei die lückenlose Trinkwasserversorgung mit einem eigenen Trinkwasserbrunnen und die Abwasserentsorgung für alle Objekte in der Gemeinde mit einer eigenen Kläranlage in Oberrettenbach. Als verantwortungsvoller Bürgermeister hat er ständig den Straßen- und Wegebau vorangetrieben und auch Bauplätze für junge Gemeindebewohner*innen ermöglicht.

Er hatte immer ein offenes Ohr für die Menschen und half, wo er konnte. Seine Arbeit wurde auch bei verschiedenen Institutionen und Vereinen sehr geschätzt: 36 Jahre ehrenamtlicher Rettungsdienst bei der Rot-Kreuz-Dienststelle Pischelsdorf, 30 Jahre Kassier beim Sportverein Ilztal, 20 Jahre Obmann des Bauernbundes, langjährige Tätigkeiten bei Seniorenbund, Wander- und Eisschützenverein sowie beim Singkreis Oberrettenbach.

Für sein erfolgreiches Wirken und in Würdigung seiner großen Verdienste zum Wohle der Gemeindebevölkerung wurde ihm am 24.05.2015 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz verliehen.

Wir verlieren mit Altbürgermeister Gottfried Reisinger eine große Persönlichkeit, die über einen langen Zeitraum die Geschicke der Gemeinde Oberrettenbach verantwortungsvoll und mit viel persönlichem Einsatz gelenkt, maßgeblich geprägt und mitgestaltet hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!



Gemeindeputztag am 6. April 2024

Zahlreiche freiwillige Helfer – Groß und Klein – sind beim großen steirischen Frühjahrsputz mit großem Einsatz dabei und reinigen auch in unserer Gemeinde alljährlich die Straßengraben, Gemeindestraßen und Gewässerböschungen von achtlos weggeworfenem Müll. Dieser Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzuworfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist leider nach wie vor erkennbar. Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, wird auch heuer wieder,



Die Teilnehmer am Gemeindeputztag 2023, die mit ihrem Einsatz im Vorjahr einen wichtigen Beitrag für eine saubere Gemeinde geleistet haben.

am Samstag, dem 6. April 2024, mit Treffpunkt um 9.00 Uhr beim Gemeindeamt Gersdorf

eine gemeinsame Flurreinigungsaktion durchgeführt. Alle, die an einer sauberen Gemeinde interessiert sind, werden herzlich eingeladen, an dieser

ehrenamtlichen Säuberungsaktion teilzunehmen. Vielen Dank für euer Engagement!



NEU!
BLECH u. EISEN BEARBEITUNG
KANTEN | PRESSEN | BIEGEN
SCHLAGSCHERE
ABKANTPRESSE
(bis 4m Länge)

maierhofer
METALLTECHNIK

ALU & EDELSTAHL
GELÄNDER | ZÄUNE | ÜBERDACHUNG

www.metalltechnik-maierhofer.at

8212 GERSDORF 157 | TEL. 0664 / 280 20 70

TRADITIONelles
HANDWERK
QUALITÄT

**50 Jahre
MFV Phönix 74
Gersdorf a.d.F.**

Flugtag
Kunstflug, Hubschrauber und vieles mehr...

**16. Juni 2024
Beginn 10 Uhr**

Zuckerlabwurf
mit Gewinnspiel
und Hüpfburg

Eintritt
Freiwillige Spende

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



**ERSTE HILFE
KURSKALENDER 2024**
Rotes Kreuz – Ortsstelle Pischelsdorf

ANMELDUNG
www.erstehilfe.at
✉ weiz@st.rotekreuz.at
☎ 050 144 5-30100

**ALLE KURSE FINDEN
AUF UNSERER ORTSSTELLE STATT!**

**ERSTE HILFE
GRUNDKURS (16 STD.)**
06. Juli 2024 – Teil 1 8-16 Uhr
13. Juli 2024 – Teil 2 8-16 Uhr

**ERSTE HILFE
KINDERNOTFALLKURS (8 STD.)**
27. Juli 2024 8-16 Uhr
07. September 2024 8-16 Uhr
19. Oktober 2024 8-16 Uhr

**ERSTE HILFE
FÜHRERSCHEINKURS (6 STD.)**
06. April 2024 8-14 Uhr
20. Juli 2024 8-14 Uhr
24. August 2024 8-14 Uhr
12. Oktober 2024 8-14 Uhr

**ERSTE HILFE
AUFRISCHUNGSKURS (8 STD.)**
13. April 2024 8-16 Uhr
22. Juni 2024 8-16 Uhr
31. August 2024 8-16 Uhr
23. November 2024 8-16 Uhr

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Abendschule Dein Weg zur Ingenieurin,
zum Ingenieur! 

Kostenfrei

Informationsveranstaltung
für Personen mit LAP, Fachschule, WM, BRP, Matura

Termin: Fr. 07. Juni 2024, 18:00 Uhr, Vortragssaal der HTL Weiz
Infos unter: 05 0248 043 203 // office@htlweiz.at // www.htlweiz.at

BERNHARD GÖLLES 

SCHMIEDE · STAHL- UND FAHRZEUGBAU

GERSDORF A. D. F. 89
A-8212 Pischelsdorf, Tel./Fax 031 13/24 77

GAS - HEIZUNG - SANITÄR

RATH GmbH

Meisterbetrieb

Jedes Handwerk verlangt
seinen Meister.

Rath GmbH
Gersdorf 154
8212 Pischelsdorf
Tel. 031 13/30 968
office@rath-heizung.at

**WEINGUT
VINOHEK**  **BUSCHENSCHANK**

BURGER

Gschmaier 84 · 8265 Gr. Steinbach
Tel. u. Fax: 03386/8602 · Mobil: 0664/16 34 299
info@burger-weine.at · www.burger-weine.at



**Frühlingswandertag
Ostermontag**

Gemeinde Gersdorf an der Feistritz

Gersdorf a.d.F.

EGGER
glas erleben
www.egger-glas.at

ELEKTRO SCHAFLER

ULZ Bau-Sanierung GmbH
www.ulz-bau.at



**TRAKTOR
ZIEHEN**

10 JAHRE
DORFGEMEINSCHAFT

Sa, 4. Mai 2024 • ab 14 Uhr
ASZ Oberrettenbach



Einladung

Jeden Freitag ab 14:00 Uhr,
gemütliches Beisammensein in der
Eisschützenhütte Oberrettenbach
Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

